



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

ABGABESTELLEN

- Ochsenburg:** Uta Aldinger, Eppinger Straße 60
- Leonbronn:** Elektro Weiß, Burgstraße 15
- Zaberfeld:** Ev. Pfarramt, Lerchenstraße 2/2 oder Kita Regenbogen, Schulweg 2
- Michelbach:** Ev. Kindergarten Sonnenblumenland Schulstraße 21

Kartons zum Befüllen stehen in den Kirchen Zaberfeld und Michelbach sowie im Gemeindezentrum bereit!

S. 11

Sanierung Ortsdurchfahrt Ochsenburg

Die Bauarbeiten der Ortsdurchfahrt Ochsenburg befinden sich auf der Zielgeraden.

Angekommen im dritten Bauabschnitt, laufen die Bauarbeiten schnell voran. Die Wasserleitungen sind verlegt bis zu „Die Bastler Werbung“ in der Eppinger Straße. Dort stehen nun noch die letzten Kanalarbeiten an. Weiterhin werden neben dem Straßenbau vom Hagenrain bis zur TSV Halle Infrastrukturleitungen, wie Glasfaserleitungen verlegt und die Straßenbeleuchtung montiert. Darüber hinaus werden die Gehwege gepflastert und die Randsteine gesetzt.

In dieser Woche haben auch die Spülbohrungen für die Wasserleitungen zum Anschluss der Aussiedlerhöfe begonnen. Daher steht nun auch die innerörtliche Umleitung nicht mehr zur Verfügung.

Hierfür bitten wir erneut um Ihr Verständnis.

Bereits heute laden wir Sie zur offiziellen Einweihung und Freigabe der sanierten Ortsdurchfahrt in Ochsenburg herzlich ein:

SANIERUNG ORTSDURCHFART OCHSENBURG

HERZLICHE EINLADUNG ZUR EINWEIHUNG

Donnerstag, 28. November 2024
16:00 Uhr
Ortmitte an der Bushaltestelle/dem Ortsbrunnen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

Zaberfeld
Mitten im Naturpark
Stromberg-Heuchelberg

Leider werden auch über den Einweihungstermin hinaus noch letzte Restarbeiten erforderlich sein.

Das Landratsamt Heilbronn hat sich aufgrund unserer Sanierungsmaßnahme dazu entschieden, den Streckenabschnitt zwischen Ortsausgang Ochsenburg in Richtung Sulzfeld/Mühlbach ebenfalls zu sanieren.

Die Ortsdurchfahrt wird dann aber spätestens zum 20. Dezember 2024 für den gesamten Verkehr wieder freigegeben werden.

ACHTUNG:

Lösen Sie bis zum Ende 2024 Ihre
**Zaberfelder
Geschenkgutscheine**
ein.

**Grund: Die Auflösung des
Handels- und Gewerbevereins
Zaberfeld steht bevor.**

Wichtige Kontaktdaten und Informationen

Gemeindeverwaltung Zaberfeld Tel. 9626-0/Fax 9626-26
www.zaberfeld.de

Bürgermeisterin Diana Danner Tel. 9626-31

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung
Rathaus Zaberfeld Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bauhof Zaberfeld Tel. 6361
Bauhofleiter Thomas Köhler mobil 0171/4819723

Wasserversorgung (24/7 Notfall- und Störungsnummer) Tel. 9626-13

Bücherei im Löweneck Tel. 2169
Michelbacher Straße 2

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 15.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kindergärten Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455
Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655
Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731
Naturkindergarten Tel. 0170/6212752

Grundschule Zaberfeld Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564
Nach d. 5. Signalton schaltet sich ein autom. Anrufbeantworter ein

Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146

„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Werkrealschule Tel. 07135/98260

Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8
Öffnungszeiten: Fr., 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Zaberfeld
Öffnungszeiten: September bis Mai: Sa., 11.00 bis 15.00 Uhr
Juni bis August: Sa., 13.00 bis 15.00 Uhr

Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf Tel. 07907/7014
Schwäbisch Hall-Sulzdorf

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:
Di. bis Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.15 Uhr, Sa., 8.00 bis 13.15 Uhr

Erddeponie Heuchelberg Tel. 07138/67198

Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Str. 31 Tel. 07135/9832-0
Strom-Störungsannahme Tel. 0800/3629477
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline) Tel. 01802056229
Unity Media (Kabel BW) – 24-Std.-Service-Hotline Tel. 0221/46619100
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de

Evangelische Pfarrämter
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrerin Deborah Drensek Tel. 2132
Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer Tel. 2156

Landratsamt Heilbronn, Forstamt Tel. 07131/994-129
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner Tel. 07147/7080687
Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim Mobil 0152/22985885

Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbeck
Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Tel. 0160/92656084 und 6371
Brodbeck, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6 Tel. 325 oder 0173/8231753

**Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/
Pflegerstützpunkt des Landkreises Heilbronn** Tel. 07135/9699-500
Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim Tel. 07135/9699-501

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen
Bereitschaftsdienst, „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0
Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen Tel. 07046/912815
Termine nach Vereinbarung
Sprechzeit Nachbarschaftshilfe
Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Di. und Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr und Do., 16.30 bis 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst
Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitzwachen bei schwer kranken und sterbenden Menschen
– Unterstützung von Angehörigen und Freunden.
Kontakt: Hausener Str. 24, Brackenheim Tel. 07135/9861-17

Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege Tel. 07135/9884-0
Brackenheim, Kirchstr. 10
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Netzwerk Offenes Ohr Tel. 0151/59100532

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 0800/0116016
(Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)

Weisser Ring – Außenstelle Heilbronn Tel. 0151/55164776
heilbronn@mail.weisser-ring.de

Weitere wichtige Rufnummern

sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung o. Ä. finden Sie unter www.zaberfeld.de

■ Polizei Notruf 110

Polizeiposten Güglingen Tel. 07135/6507
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen
Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

■ Feuerwehr Notruf 112

Kommandant Markus Konz Tel. 0172/7161174
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)
Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)
Abt.-Kmdt. Daniel Gansohr Tel. 0176/31290886
Leiter der Jugendfeuerwehr Patrick Konz Tel. 0151/43217667

■ Notarzt und Rettungsdienst Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu
Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000

■ Ärztlicher Notfalldienst

(bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)
Bundeseinheitliche Rufnummer Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim
Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr
→ Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

■ Zahnärztlicher Notdienst
Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 01801/116116

Augenärztlicher Notfalldienst
Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

■ Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen
Mo. bis Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117
An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

■ Kinderärztlicher Notfalldienst
Mo.–Fr., 19.00 bis 22.00 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN nach 22.00 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 116117

■ Notdienst der Apotheken
Am Freitag, 8. November 2024
Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigerner Str. 12 07267/91210

Am Samstag, 9. November 2024
Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60 07131/90670
Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1 07250/8811

Am Sonntag, 10. November 2024
Burg-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12 07269/292

Am Montag, 11. November 2024
Salzl Apotheke im GHC Eppingen, Katharinenstr. 36 07262/6760

Am Dienstag, 12. November 2024
Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20 07131/902090

Am Mittwoch, 13. November 2024
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7 07258/92376

Am Donnerstag, 14. November 2024
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Str. 6 07046/930123

Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet angezeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html.

■ Tierärztlicher Notdienst

Seit 15.04.2022:
Zentrale Notrufnummer mit automatischer Weiterleitung an den räumlich nächsten diensthabenden Tierarzt Tel. 01805/843736

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Kerwe



Am Sonntag, den 10. November 2024 laden wir Sie recht herzlich auf unsere Kerwe in die TSV-Halle nach Ochsenburg ein.

Sonntag:	ab 11:30Uhr Kerwe
Essen:	Reh- und Gemischterbraten, hausgemachte Knödle und Spätzle, Salatbuffet
	ab 17Uhr Kerwe Ausklang
Essen:	Bauernbratwürste mit Brot

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen!

Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Montag, 18.11.2024, von 14.30 bis 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Zaberfeld, In der Fuchsgrube 4

Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“-Aktion

Das Leben ist wertvoll. Blutspender*innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender*innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.–29.11.2024) 10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten. So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern
Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

Demografischer Wandel als Herausforderung: Blutspendennachwuchs benötigt!

Der demografische Wandel hat auch Auswirkungen auf die Blutspende „Im Moment ist die Generation der sogenannten ‚Babyboomer‘ das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es ‚ein breiteres Fundament‘ – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“, verdeutlicht Martin Oesterer, Pressesprecher DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen.

Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die erste Blutspende!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2–3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5–10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Die Blutspende findet mit Terminreservierung statt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911.

Volkstrauertag 2024: Herzliche Einladung zur Gedenkfeier



Volkstrauertag

“Lichter für den Frieden” Herzliche Einladung zur Gedenkfeier

Sonntag, 17. November 2024, 17 Uhr
Auf dem Vorplatz der Kirche in Leonbronn



Bitte bringen Sie zur Gedenkfeier eine Kerze (am besten LED) mit.

Veranstalter: Gemeinde Zaberfeld und Evang. Kirchengemeinden
Zaberfeld/Michelbach u. Leonbronn/Ochsenburg

Am Sonntag, 17. November 2024 findet der diesjährige Volkstrauertag statt.

Der Gedenktag wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen. Eine Zeremonie im Deutschen Bundestag erinnert an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen. In Anlehnung an diese Zeremonie möchten auch wir in Zaberfeld gemeinsam mit den evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld/Michelbach und Leonbronn/Ochsenburg wie im vergangenen Jahr eine solche Gedenkfeier unter dem Motto „Lichter für den Frieden“ abhalten.

Hierzu laden wir Sie und Ihre Familien herzlich am **Sonntag, 17. November 2024, 17.00 Uhr auf dem Kirchenvorplatz in Leonbronn (Kirchgasse)** ein.

Unser Gedanke ist es, den Platz in einem Lichtermeer erstrahlen zu lassen. Deshalb wäre es schön, wenn Sie ein Windlicht mit Teelicht, eine Kerze oder am besten eine LED-Kerze mitbringen würden, welches wir gemeinsam bei abendlicher Dämmerung entzünden.

Das Rahmenprogramm der Feier wird von der Gemeindeverwaltung und den Kirchengemeinden gestaltet. Musikalisch wird die Gedenkfeier durch den Zaberfelder Frauenchor umrahmt. Auch ein Teil unserer Grundschüler wird sich mit Beiträgen an der

Gedenkfeier beteiligen. Unsere Jugendfeuerwehr wird die Veranstaltung durch Fackellicht ebenfalls erhellen.

Die Gedenkfeier findet jährlich am Volkstrauertag statt. Der Ort unserer Gedenkfeier wechselt jährlich durch alle Ortsteile.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Diana Danner, Bürgermeisterin

Deborah Drensek, Pfarrerin, Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld/Michelbach

Wolfram Niethammer, Pfarrer, Ev. Kirchengemeinde Leonbronn/Ochsenburg

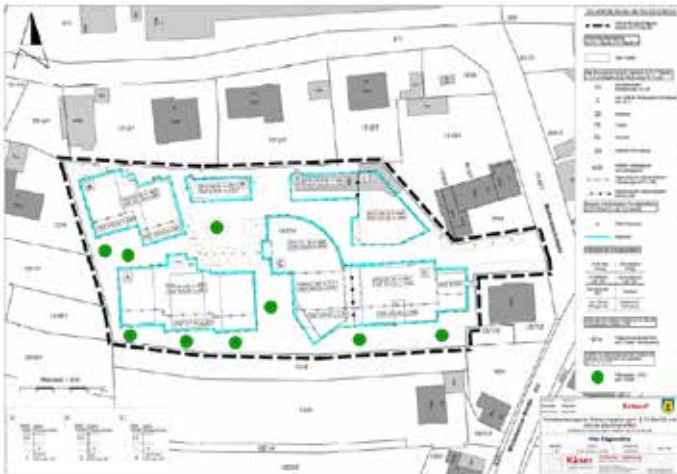
Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Alte Sägemühle“

Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.10.2024 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Alte Sägemühle“ und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen.

Maßgeblich ist der vom Ingenieurbüro Käser, Untergruppenbach gefertigte Entwurf mit Begründung vom 25.07.2022/15.10.2024, der zeichnerische Teil ist nachstehend auszugsweise abgedruckt:



Die öffentliche Auslegung findet **vom 18.11.2024 bis 18.12.2024** (je einschließlich) als Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Gemeinde Zaberfeld unter www.zaberfeld.de statt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die ausliegenden Unterlagen werden zusätzlich in das zentrale Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

Außerdem können die Unterlagen während der üblichen Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Zaberfeld, Schloßberg 5, Zimmer 4 im Rathaus, eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen durch jedermann abgegeben werden. Diese sollen elektronisch per E-Mail an gemeinde@zaberfeld.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch an die Postadresse der Gemeinde Zaberfeld, Schlossberg 5, 74374 Zaberfeld, gesendet bzw. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift dort abgegeben werden.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften sind während der Veröffentlichungsfrist abzugeben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Normenkontrollantrag (§ 47 VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht worden sind, aber während der Auslegungsfrist hätten geltend gemacht werden können (Verwirkungspräklusion).

Zaberfeld, 05.11.2024

gez. Diana Danner, Bürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat trifft sich am **Dienstag, 12.11.2024** um **19.00 Uhr** im **Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal** zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

- 1) Bürgerfragestunde
- 2) Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse vom 15.10.2024
- 3) Verabschiedung Waldhaushaltsplan 2025
- 4) Sanierungsgebiet „Ortskern II“ Zaberfeld – Gestaltungsrichtlinien
- 5) Schulsozialarbeit Grundschule – Jahresbericht für das Schuljahr 2023/2024
- 6) Erschließung Flurstück 2257: Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßenbauarbeiten einschließlich Straßenbeleuchtung – Baubeschluss
- 7) Annahme von Spenden 01.04.2024 bis 30.09.2024
- 8) Sanierung Ortsdurchfahrt Ochsenburg: Information und Kostenentwicklung
- 9) Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Vorlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten können Sie auf unsere Homepage www.zaberfeld.de im Ratsinformationssystem des Gemeinderates nachlesen.

Diana Danner

Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Brennholzbestellungen Forstrevier Zaber Gäu

Ab sofort ist es möglich Brennholz im Revier Zaber Gäu zu bestellen. Bitte beachten Sie, dass alte Bestellungen, welche vor dieser Veröffentlichung per E-Mail oder anderweitig getätigt wurden, für die neue Brennholzsaion nicht berücksichtigt werden. Es werden prioritär Bürger im Revier bedient, d. h. Bürger der Ortschaften Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleeborn und Brackenheim (inkl. zugehöriger Teilorte).

Der Bereitstellungsort für Ihr Brennholz ist das Forstrevier Zaber Gäu – es wird versucht die Bürger ortsnah zu bedienen, es gibt jedoch keinen Anspruch auf Holz in der Heimatgemeinde. Die Abgabemenge pro Bestellung und Person sollte den üblichen Verbrauch von 15 Festmetern nicht übersteigen. Der Bereitstellungszeitpunkt ist nicht festgelegt und bewegt sich je nach Einschlag zwischen Dezember und März. Die Reihenfolge der Bestellungen ergibt sich nach dem Abgabezeitpunkt.

Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellzettel können im Rathaus abgegeben oder per E-Mail an gemeinde@zaberfeld.de geschickt werden.

Das Bestellformular finden Sie auf unserer Gemeindehomepage!

Grundsteuer- und Gewerbesteuer-Raten werden fällig

Am **15. November** werden bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer die Raten für das 4. Quartal zur Zahlung fällig (sofern für die Grundsteuer keine Jahreszahlung zum 1. Juli beantragt worden ist; dies ist dann jedoch im Grundsteuerbescheid abgedruckt).

Die Raten ergeben sich aus dem jeweils letzten Steuerbescheid. Es werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Mahnungen erstellt und Säumniszuschläge sowie Mahngebühren

erhoben werden müssen, die Gemeinde ist hierzu gesetzlich verpflichtet. Bei denjenigen, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden wir die fälligen Beträge von Ihrem Bankkonto abbuchen.
Ihre Gemeindekasse

Grundschule weiterhin in Sanierung

Während der Grundschulbetrieb ganz normal in Containern weiter geht, befindet sich das Schulgebäude immer noch in der Sanierung und dem Ausbau. Der Anbau der Mensa ist soweit fortgeschritten, dass die gesamte Fassade nun kurz vor der Fertigstellung steht. Bis Weihnachten ist in Planung die Fenster neu einzubauen und die Dachdichtungsarbeiten zu Ende zu bringen. Momentan arbeiten die Firmen Heizung-, Lüftung und Sanitär, Elektro und Trockenbau zeitgleich auf dem Gelände. Zuwachs vom Maler soll es ab nächster Woche geben.



Bitte anmelden zur Terminbesprechung

Zur Terminbesprechung für das Mittlere und Obere Zabergäu wurden alle Vereinsvertreter für Montag, 18. November, ins Sängenheim nach Weiler eingeladen. Bitte vorab die Termine im Kalender auf der Homepage der Kommune eintragen. Anmeldungen sind noch möglich unter rmz@gueglingen.de oder bma@pfaenhofen.de.

Pachtzins 2024

Zum **11.11.** wird der Pachtzins für das Jahr **2024** fällig. Wir bitten die Pächter gemeindeeigener Grundstücke, von denen uns kein SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) vorliegt, den Pachtzins zum Fälligkeitstermin zu bezahlen.

Gemeindekasse

Gebührensätze in der Abwasserbeseitigung

Derzeit befindet sich eine Gebührenkalkulation für den Bereich der Abwasserbeseitigung mit Wirkung ab dem 01.01.2025 in der Bearbeitung. Über die Ergebnisse soll Anfang des Jahres 2025 im Gemeinderat beraten werden. Die Verwaltung weißt vorsorglich darauf hin, dass sich daraus Erhöhungen der Gebührensätze ergeben können, die für die ab dem 01.01.2025 in Anspruch genommenen Leistungen gültig wären.

Verloren – gefunden

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

- eine Lesebrille mit bronzefarbigem Gestell in der Michelbacher Straße beim Zebrastreifen
- drei Schlüssel verbunden mit einem Drahring in Michelbach, in der Nähe der Kirche.

Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel. 9626-10 geltend gemacht werden.

Zu verschenken

Funktions-Couch, 3-sitzig, Mikrofaser, Farbe: beige, ca. 2 m breit, bester Zustand. Tel. 2458.

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel. 9626-31 wissen lassen. Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Zaberfeld für biologische Vielfalt



Ausschreibung Wettbewerb: Ihre Maßnahme für mehr Biodiversität in Zaberfeld!



Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Baden-Württemberg blüht“ wurde unser Projekt „Zaberfeld für biologische Vielfalt“ unter dem Wettbewerbsmotto „Gemeinsam Lebensräume schaffen, erhalten und vernetzen“ als Gewinner in der Kategorie „Stadt/Gemeinde“ ausgezeichnet. Prämiert wurde dies mit 2.500 €. Gerne möchten wir diesen Gewinn wieder in unser Projekt zurückfließen lassen. Daher schreiben wir folgenden Wettbewerb aus: „Ihre Maßnahme für mehr Biodiversität in Zaberfeld!“

Teilnahmebedingungen

Jeder Bürger und jede Bürgerin aus der Gemeinde Zaberfeld kann an diesem Wettbewerb teilnehmen. Auch örtliche Vereine, Institutionen, Grundschule, Kindergärten usw. dürfen hieran sehr gerne teilnehmen. Bei Ihrem Vorschlag/Ihren Vorschlägen muss es sich um eine Maßnahme handeln, welches sich mit dem Thema Biodiversität in unserer Gemeinde beschäftigt.

Ihre Vorschläge/Ihren Vorschlag reichen Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum Teilnahmeschluss an gemeinde@zaberfeld.de ein. Bitte führen Sie hierbei folgende Daten und Informationen kurz (max. 1 DIN A4 Seite) für uns auf:

- Projektbeschreibung
- Zeitplan
- Wer beteiligt sich an diesem Projekt/Aufführung der Mitstreiter
- Ihre Kontaktdaten

Teilnahme/Einsendeschluss

31.12.2024

Sonstige Informationen

Die Bewerbungen und Einsendungen werden Anfang 2025 ausgewertet. Im Anschluss soll eine öffentliche Abstimmung auf der Gemeindehomepage stattfinden, bei dem dann wiederum alle Bürger mit einbezogen und zum Entscheidungsträger hierbei werden. Mit der vorgeschlagenen Maßnahme/Idee kann somit frühestens im Frühjahr/Sommer 2025 begonnen werden. Wir bitten, dies bei Ihrem Zeitplan zu berücksichtigen.

Bei Fragen oder Unklarheiten

dürfen Sie sich gerne an Bürgermeisterin Diana Danner unter 07046/9626-31 oder gemeinde@zaberfeld.de wenden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und zahlreiche Einsendungen!

Ortsbücherei Zaberfeld



Aktionstisch für Kinder: Nominierungen Deutscher Kinderbuchpreis

Auf unserem Aktionstisch im Kinderbuchbereich haben wir alle Bücher aus der Shortlist des Deutschen Kinderbuchpreises 2024 zusammengestellt. Darunter natürlich auch der Sigertitel: „Annis wilde Tierabenteuer – Auf in den Dschungel!“ von Annika Preil. Für den Deutschen Kinderbuchpreis werden besonders kreative Werke für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren nominiert. 166 Neuerscheinungen wurden 2024 eingereicht. Erwachsene Kinderbuchliebhaber und Fachleute haben die Vorauswahl getroffen. Eine Jury aus 32 lesebegeisterten Kindern durfte über die Gewinnerbücher entscheiden. Wir haben die 10 beliebtesten Bücher für euch eingekauft. Da ist für jede und jeden was dabei – versprochen.

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld



Übung

Einsatzabteilung 1

Die Einsatzabteilung 1 Gruppe 1 trifft sich am Montag, 11. November 2024 um 19.30 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrhaus zu einer Übung.
Simon Achauer, Abt.-Kmdt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



SICHER ist SICHER

**HELM ANZIEHEN
BEIM FAHRRADFAHREN**

Foto: MelkiNimages/E+/Getty Images Plus

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen



Gemeinsame Pressemitteilung der Kommunalen Landesverbände

Kommunalfinanzen auch für 2025 im freien Fall – kommunale Gestaltungskraft, Zukunftsinvestitionen und der gesellschaftliche Zusammenhalt geraten in Gefahr

Die Präsidenten der Kommunalen Landesverbände zeigen sich anlässlich der Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung tief besorgt. Der Präsident des Gemeindegtags Baden-Württemberg, Steffen Jäger, der Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (Karlsruhe) und der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Joachim Walter (Landkreis Tübingen) beschreiben die aktuelle Situation in den Städten, Gemeinden und Landkreise: „Die Haushaltslage Städte, Gemeinden und Landkreise befindet sich bereits im Jahr 2024 in einer beispiellosen Abwärtsspirale, die im Jahr 2025 nochmals deutlich an Dynamik zulegen wird. Schon zur Jahreshälfte 2024 hat das Statistische Landesamt in seinen Eckdaten eine Verschlechterung der kommunalen Haushaltslage in Baden-Württemberg um 1,6 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Insgesamt bestand zum 30. Juni 2024 ein negativer Finanzierungssaldo von rund 2 Mrd. Euro. Das ist ein alarmierender Wert, der zeigt, dass die Kommunalfinanzen in Baden-Württemberg binnen kürzester Zeit in eine massive Schiefelage geraten sind.“

Die aktuelle Steuerschätzung verstärkt die kommunale Finanzkrise nun nochmals immens. Bereits für das laufende Jahr erfolgte eine Korrektur der Steuereinnahmen um mehrere hundert Millionen nach unten. Die schlechte Konjunktur wird nun aber auch in kommenden Jahren die Haushalte der Städte, Gemeinden und Landkreise nochmals deutlich stärker belasten als bisher angenommen. So reduziert sich die Einnahmeproggnose allein für die kommenden beiden Jahre um rund 2 Mrd. Euro. Bis 2028 wurde diese sogar insgesamt um 5,3 Mrd. Euro nach unten korrigiert. Damit ist die finanzielle Handlungsfähigkeit der baden-württembergischen Kommunen in einem Maße gefährdet, wie dies in den zurückliegenden Jahrzehnten nicht der Fall war.“

Besonders besorgniserregend sei zudem, so die Spitzen der Kommunalen Landesverbände, die wachsende Zahl von Kommunen, die sogar strukturelle Liquiditätsprobleme aufweisen und die demnach mitunter die laufende Tätigkeit aus Kassenkrediten finanzieren müssten.

Schon für das laufende Haushaltsjahr 2024 konnten 60 bis 70 % der Städte und Gemeinden keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen. Bei den Landkreisen waren es sogar 80 %, die ihre Aufwendungen nicht mehr aus den laufenden Erträgen erwirtschaften konnten. Die Präsidenten weiter: „Schon zuletzt hatten sich vor diesem Hintergrund die Kassenkredite von Mitte 2022 bis Mitte 2024 nahezu verdoppelt. Die nun nochmals gravierend schlechtere Steuerprognose droht zum Katalysator dieser Entwicklung zu werden. Der dramatische Abwärtstrend wird sich im Haushaltsjahr 2025 nochmals verstärken.“

Auf der Ebene der Landkreise ergibt sich für das Jahr 2025 ein Finanzierungsdefizit von mehreren 100 Mio. Euro. Es ist völlig illusorisch, diese Lücke allein durch eine Erhöhung der Kreisumlage zu schließen, denn das würde den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vollends die Luft zum Atmen nehmen.

Diese Entwicklung zeigt, wovon wir als Kommunen schon lange warnen. Durch das Verankern immer neuer Aufgaben gibt es zwischenzeitlich ein gesamtstaatliches Leistungsversprechen, das sich faktisch nicht mehr finanzieren lässt. Viele dieser neuen oder ausgeweiteten Aufgaben wurden auf die Kommunen übertragen und reißen dort immer größere Haushaltslücken. Die Finanzierung des ÖPNV, die kommunale Ausfallbürgschaft für

ein hochdefizitäres Krankenhauswesen oder bei der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen, die unzureichende Beteiligung von Bund und Land an den Geflüchtetenkosten sowie die Erfüllung von Rechtsansprüchen in Kita und Grundschule sind einige der großen Themen, die zu dieser dramatischen Entwicklung beitragen.“

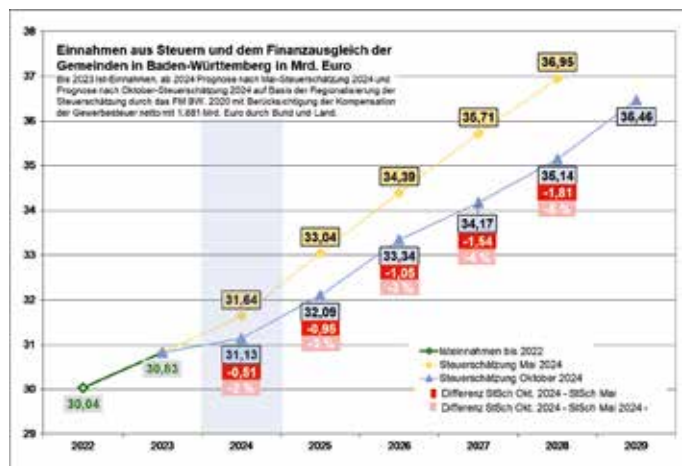
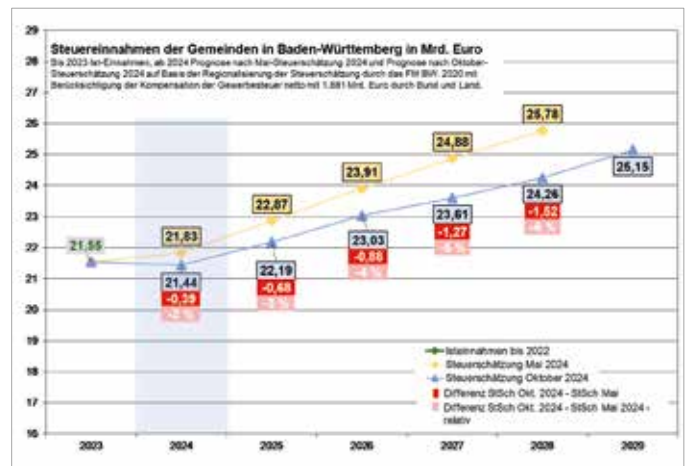
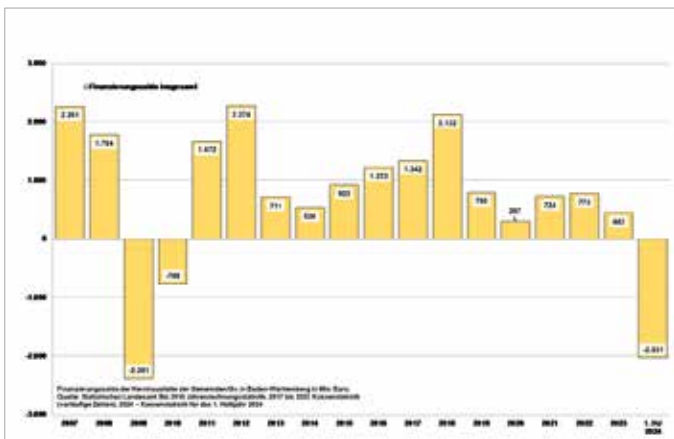
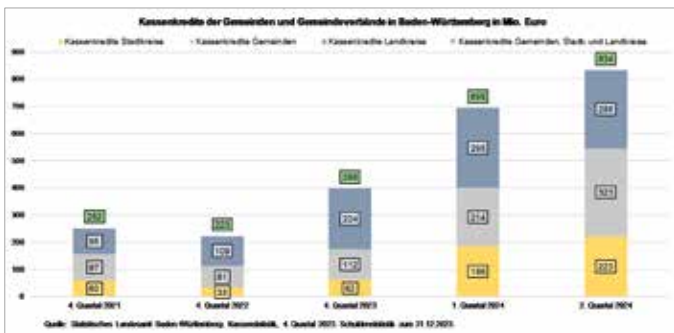
Gleichzeitig führe dies dazu, dass kommunale Investitionen in die Erhaltung und die zukunftsfähige Gestaltung der öffentlichen Infrastruktur auf der Strecke bleiben. Seit Jahren steigen die Investitions- und Unterhaltungsrückstände auf kommunaler Ebene, weil nach Erfüllung der Pflichtaufgaben nicht mehr die erforderlichen Ressourcen vorhanden seien, um ausreichend in beispielweise Brücken, Straßen, Schulen, Kitas, Feuerwehrhäuser u. ä. zu investieren. „Auch wenn die Infrastruktur in den baden-württembergischen Kommunen aktuell noch im Großen und Ganzen als intakt bezeichnet werden kann, ist die Realität eben doch, dass wir auf der kommunalen Ebene zwischenzeitlich auf Verschleiß leben müssen.“

Kommunalfinanzen im freien Fall bringen, so die Kommunalen Landesverbände, nicht nur finanzielle Probleme. Es gehe auch ganz wesentlich um die Frage, ob und wie die kommunale Daseinsvorsorge noch gewährleistet werden kann und ob die Kommunen in einer Zeit wirtschaftlicher Rezession in der Lage sind,

durch öffentliche Investitionen auch wirksame Konjunkturimpulse zu setzen. Letztlich gehe es um nichts weniger als die lebendige, kommunale Selbstverwaltung, um eine gute Zukunft in den Landkreisen, Städten und Gemeinden, und nicht zuletzt um den gesellschaftlichen Frieden und den Zusammenhalt vor Ort.

Die Präsidenten mahnen: „Es ist deshalb notwendig, den Bürgerinnen und Bürgern ‚reinen Wein‘ einzuschenken. Ein Blick auf die aktuellen Haushaltsverhandlungen des Bundes, wie auch des Landes, sowie auch die Personalsituation der öffentlichen Hand zeigt: Es wird kaum möglich sein, dieses Problem mit immer mehr Geld zu lösen. Weder Bund noch Land sind im Stande, den Kommunen die zwischenzeitlich aufsummierten strukturellen Fehlbeiträge vollständig bereit zu stellen. Umfang und Tiefe staatlicher Aufgabenerfüllung muss daher mit den verfügbaren finanziellen und personellen Mitteln in Einklang gebracht werden. Die den Kommunen übertragenen Aufgaben müssen belastbar und dauerhaft ausfinanziert werden. Politik muss zurück zu einem klaren und nachhaltig erfüllbaren Aufgabenportfolio und darüber eine verlässliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger führen. Es gilt: Nicht das Erzählte reicht, sondern das Erreichte zählt. Wir können und wir müssen den Menschen mehr Wirklichkeit zumuten, dazu muss Politik jetzt entschlossen handeln und Verantwortung übernehmen.“

Anlage zur Pressemitteilung 30.10.2024



Landratsamt Heilbronn

Jetzt mitmachen: Umfrage ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Wie fahrradfreundlich sind unsere Städte und Gemeinden
 Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland sind aufgerufen, am ADFC-Fahrradklima-Test 2024 teilzunehmen und die Fahrradfreundlichkeit ihrer Wohnorte zu bewerten. Noch bis Samstag, 30. November, haben alle die gelegentlich oder regelmäßig mit

dem Fahrrad unterwegs sind, die Möglichkeit, ihre Einschätzung zur aktuellen Radverkehrssituation abzugeben.

Der Fragebogen umfasst 27 Fragen, die sich unter anderem mit dem Sicherheitsgefühl beim Radfahren, der Qualität der Radwege und dem Zusammenleben mit anderen Verkehrsteilnehmern befassen. Für eine Stadt oder Gemeinde im Landkreis Heilbronn ist es erforderlich, dass mindestens 50 Personen ihre Meinung abgeben, um in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden. Je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis und desto konkreter können Verbesserungen angestoßen werden.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im Frühjahr 2025 präsentiert, und die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden werden in sechs Größenklassen ausgezeichnet. Die Umfrage ist eine einmalige Gelegenheit, sich als „Alltagsexpertinnen und -experten“ für eine bessere Radinfrastruktur einzusetzen.

Die Umfrage, die alle zwei Jahre vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr durchgeführt wird, ist die weltweit größte ihrer Art und bietet eine wichtige Plattform für die Rückmeldung an Politik und Verwaltung.



Weitere Informationen, die aktuellen Teilnehmezahlen sowie den Zugang zum Fragebogen sind unter <https://fahrradklima-test.adfc.de> zu finden.

Ab Januar 2025: Bauanträge beim Landratsamt Heilbronn nur noch digital möglich

Ab 1. Januar 2025 können Bauanträge beim Landratsamt nur noch digital eingereicht werden. Das Landratsamt nimmt derzeit übergangsweise noch bis Ende 2024 Anträge in Papierform entgegen. Ab 2025 ist dies jedoch gesetzlich nicht mehr möglich. Dasselbe gilt für Bauvoranfragen, Anträge auf Abweichung, Ausnahme oder Befreiung sowie für die Kenntnisaufgaben von Vorhaben und Abbrüchen.



Digitale baurechtliche Anträge sind über die Plattform „Virtuelles Bauamt Baden Württemberg“ (ViBa) einzureichen.

Weitere Informationen und der Zugang zum ViBa sind auf der Webseite des Landratsamtes bereitgestellt: <https://www.landkreis-heilbronn.de/digitaler-bauantrag>

Darüber hinaus kann die Informationsseite über folgenden QR-Code abgerufen werden:

Umstellung in der Abfallwirtschaft des Landkreises beschlossen

Gebühren für 2025 sowie 2026 und 2027 beschlossen

Der Landkreis Heilbronn geht neue Wege in der Abfallwirtschaft. Die Vorbereitungen für die Umstellung des Gebühren- und Sammel-systems ab 2026 sind in vollem Gang. Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin ist jetzt der Beschluss des Kreistags über die Ausgestaltung der Abfallgebühren in den kommenden Jahren.

Bereits am 8. Mai 2023 hat der Kreistag die Weichen für ein neues Sammel- und Gebührensystem ab 1. Januar 2026 gestellt. Mit der Einführung einer Behälterverwaltung mit Ident-System und leerungsabhängigen Gebühren soll die Restmüllmenge reduziert werden. Zugleich wird durch die Einführung der Gelben Tonne für Leichtstoffverpackungen das Serviceangebot ausgeweitet, sodass die erfasste Wertstoffmenge gesteigert werden kann. Perspektivisch soll damit eine sinkende Restmüllmenge auch den stark angestiegenen Preisen für die Restmüllbehandlung entgegenwirken und so für eine deutliche Reduzierung der zusätzlichen Kosten – und damit für stabilere Gebühren – sorgen.

Gebühren für das Jahr 2025

Im Jahr 2025, in dem sich noch nichts an dem bisherigen Entsorgungssystem ändert, ist eine moderate Gebührenerhöhung unausweichlich. Gründe sind allgemeine Preissteigerungen und höhere Kosten für die Restmüllbehandlung wegen des Brennstoffemissionshandelsgesetzes. Zudem führen sinkende Papiermengen zu geringeren Erlösen.

Die neuen Gebührensätze für 2025 sind auf der Internetseite der Abfallwirtschaft ersichtlich (www.aw-heilbronn.de/gebuehren-2025).

Gebühren für die Jahre 2026 und 2027

Aufgrund der Neuverträge ab 2026 zur Sammlung und Behandlung von Restmüll entstehen trotz niedrigerer Mengen deutlich höhere Kosten. Insbesondere bei der Restmüllbehandlung war der bisherige Preis, der bereits vor zehn Jahren vereinbart wurde, weit unter dem Marktpreis. Der Gebührenbedarf ist daher künftig höher.

Da sich die Gebührensystematik verändert, sind Vergleiche mit dem bisherigen System nur eingeschränkt möglich: So setzt sich die Gebühr ab 2026 zum Beispiel beim Restmüll aus einer Jahresgebühr und einer degressiven Leistungsgebühr zusammen. Im Regelfall werden Tonnen nur noch bereitgestellt, wenn sie tatsächlich voll sind. Während des Urlaubs werden Leerungen gegebenenfalls nicht in Anspruch genommen. Erfahrungen anderer Landkreise zeigen, dass sich die Leerungen aufgrund des besseren Trennverhaltens und alternativer Rücknahmesysteme wie Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Biotonne oder das Recyclinghofsystem reduzieren werden.

„Jeder Einzelne kann seine Gebührenhöhe selbst beeinflussen“ Mit der Einführung des neuen Gebührensystems können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises durch abfallwirtschaftliches Verhalten aktiv Einfluss auf ihre Abfallgebühren nehmen. Dazu wird die Abfallwirtschaft auf der Homepage einen Gebührenrechner zur Verfügung stellen, mit dem die individuellen Gebühren berechnet werden können. Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft sind die neuen Gebührensätze 2026 zu finden (www.aw-heilbronn.de/gebuehren-2026).

„Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Erhöhung des Gebührenbedarfs 2026 nicht auf die Umstellung des Sammel- und Gebührensystems zurückzuführen ist, sondern aus den Kostensteigerungen bei der Neuvergabe der Sammlungs- und Entsorgungsleistungen resultiert“, betont Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebes. „Bei einer Fortführung des bestehenden Sammel- und Gebührensystems wäre die Kostensteigerung im Jahr 2026 nochmals um 1,67 Millionen Euro höher gewesen“, so Fischer weiter.

Sobald sich das neue System etabliert hat, sei davon auszugehen, dass die Restmüllmenge und somit auch die Kosten für die Sammlung und Entsorgung zurückgehen. Dadurch könnten zu erwartende Preissteigerungen abgedeckt werden.

„Jeder Einzelne kann durch Vermeidung und korrekte Wertstofftrennung durch das neue System seine Gebührenhöhe selbst beeinflussen“, sagt Fischer.

Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten geschlossen

Die Entsorgungszentren des Landkreises Heilbronn in Eberstadt sowie in Schwaigern-Stetten inklusive Recyclinghof und Häckselplatz bleiben am Mittwoch, 20. November, aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die übrigen Recyclinghöfe und Häckselplätze im Landkreis sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Haushaltsentwurf 2025 in den Kreistag eingebracht Kreisumlage soll erstmals seit sieben Jahren wieder steigen

In der heutigen Kreistagssitzung in Oedheim (04.11.2024) hat Landrat Norbert Heuser den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr 2025 eingebracht. Der Entwurf wird nun in den Ausschüssen beraten, bevor die Fraktionen Mitte Dezember ihre Stellungnahmen abgeben und über den endgültigen Haushalt beschließen. „Wir spüren deutlich, dass die finanziellen Spielräume enger werden“, betont Landrat Norbert Heuser. „Dennoch ist der vorgelegte

Haushaltsplanentwurf in sich stimmig und ausgewogen. Sowohl im investiven Bereich als auch für den laufenden Betrieb sind die Schwerpunkte richtig gesetzt.“ Damit knüpfe der Landkreis nahtlos an die Haushalte der Vorjahre an.

Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsplanentwurf sieht ein Volumen von 567,4 Millionen Euro vor, das sich aus den Aufwendungen, den Investitionen und den Schuldentilgungen zusammensetzt. Damit ist das Haushaltsvolumen im kommenden Jahr um 24 Millionen Euro größer als im Vorjahr.

Den Aufwendungen im laufenden Betrieb in Höhe von rund 528,1 Millionen Euro stehen Erträge von rund 518,3 Millionen Euro gegenüber. Obwohl der Landkreis Heilbronn erstmals seit sieben Jahren den Kreisumlagehebesatz um einen Prozentpunkt auf 28 Prozent anheben will, kann damit lediglich ein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt werden. Es bleibt dennoch eine Finanzlücke von rund 9,8 Millionen Euro, die über Rücklagenentnahmen ausgeglichen wird. „Mit dieser sehr moderaten Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um nur einen Prozentpunkt stellen wir unter Beweis, dass wir neben unseren eigenen Planungen auch die finanzielle Situation unserer Städte und Gemeinden berücksichtigen“, betont Landrat Heuser in seiner Haushaltsrede. Wie in den Vorjahren bleibt der Umlagesatz weiterhin der niedrigste aller Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart.

Der Landkreis Heilbronn rechnet zum Ende des Jahres 2025 mit einem Schuldenstand von knapp 56 Millionen Euro, das entspricht einer Schuldenlast von 158 Euro pro Einwohner. Geplant sind eine Darlehensaufnahme von 25 Millionen Euro sowie Tilgungen in Höhe von 4,1 Millionen Euro.

Die Kreditaufnahme ist vor allem erforderlich, weil der Landkreis Heilbronn für das kommende Haushaltsjahr erneut ein stattliches Investitionspaket in Höhe von 35,2 Millionen Euro schnürten will. Davon fließen 5,3 Millionen Euro in Anschaffungen unter anderem an den kreiseigenen Schulen und Fahrzeugen der Straßenmeistereien. Für Bau- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Straßenmeistereien, der Schulen sowie Kreisstraßen und Radwegen werden 13 Millionen Euro veranschlagt. 7,3 Millionen Euro werden zudem in die Wohnungsbauförderung und den ÖPNV investiert. In den Neubau der Kreisberufsschule in Heilbronn-Böckingen wird der Landkreis nach Abzug der Fördermittel mittelfristig insgesamt rund 150 Millionen Euro investieren müssen. Im Haushalt 2025 macht der Sozialetat mit 326 Millionen Euro den größten Anteil aus. Die sichere Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen, die Eingliederungshilfe, die Grundsicherung für Arbeitsuchende und die Jugendhilfe stellen dabei mit steigender Tendenz die kostenintensivsten Blöcke dar. Bei den Personalaufwendungen liegt der Landkreis mit 102,5 Millionen Euro insbesondere wegen Tarifierhöhungen erstmals über der 100-Millionen-Marke. Damit liegt der Ansatz um 4,75 Millionen Euro höher als im Vorjahr. Für Stellenneuschaffungen wurden dabei anteilig mit rund 800.000 Euro berücksichtigt.

„Der Haushalt 2025 ist noch solide aufgestellt und ermöglicht es dem Landkreis auch im kommenden Jahr, trotz der aktuell schrumpfenden Wirtschaft seine Aufgaben zu erfüllen und im investiven Bereich die Zukunft aktiv zu gestalten“, betont Landrat Heuser.

Aus den Tourismusverbänden

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 09.11.2024, 15.00–17.00 Uhr: Stadtführung Lauf- fen „Dorf & Dörfle“

Freitag, 15.11.2024, 16.00–17.30 Uhr: (W)Einblicke

Treffpunkt: Privatkellerei Willy, Schafhohle, Nordheim. Kosten: 19 €/Person.

Onlinetickets: <https://www.rolf-willy.de/w-einblicke/S1002>

Öffnungszeiten Tourist-Information

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr, (April–Oktober Sa., 9–12 Uhr).

Naturparkinfo

Aktuelle Naturparkinfos



Einen Gesamtüberblick finden Sie auf unserer Webseite

„naturpark-stromberg-heuchelberg.de“
Spuren der Zeit – Zeit in der Natur bewusst wahrnehmen

09.11.2024, Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

„Nachts im Museum“ – das Naturparkzentrum bei Nacht erkunden

09.11.2024, Uhrzeit: 17.00 bis 19.30 Uhr

Rundwanderung – Keltische Spuren im Kleinsachsenheimer Wald

10.11.2024, Uhrzeit: 9.00 bis 12.30 Uhr

Wildniswissen – Schnuppertag

10.11.2024, Uhrzeit: 9.30 bis 16.00 Uhr

Türkränze binden

16.11.2024, Uhrzeit: 13.00 bis 15.00 Uhr: Wir binden herbstliche Türkränze aus verschiedenen Naturmaterialien, wie Hagebutten, getrocknete Samenstände (Mohnkapseln, Jungfern im Grünen), Zieräpfeln und verschiedene Zapfenarten. Als Basis verwenden wir Koniferen, wie Eibe und Tanne. Naturparkführerin Christine Billmaier, 07042/14781, crisha.billmaier@web.de, Kostenbeitrag: 15 € pro Kranz, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum; Anmeldung erforderlich.

Wilde Sau Dinner in Cleeborn – Fine Dining mit der Wilden Sophie

Termin: 17. November um 12.00 Uhr: Entdecke mit uns die wilde Seite des Zabergäus und eine Küche, die sich konsequent aus der Natur bedient mit einzigartigen Geschmackskombinationen aus gesammelten Kräutern, Blüten und (Wein-)Beeren. Naturpädagogik trifft auf Fine Dining, denn das exklusive 7-gängige Menü ist einzig und allein den Schwarzkitteln und ihrem Lebensraum gewidmet. Menü in 7 Gängen inkl. passender Weinbegleitung, Wasser, Aperitif und Espresso/Likör. Veranstalter: Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG, weitere Informationen finden Sie unter www.cg-winzer.de

Adventsscheune

19.–24.11.2024, jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Ensing, Scheunenanlage beim Schützenhaus

Blätterrauschen

21.11.2024, Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Der Wald und seine Bewohner im Winter

23.11.2024, Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr

Tiere im Winter

23.11.2024, Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr: Wie und wo verbringen Tiere den Winter? Anhand natürlicher Beispiele überlegen wir, ob und wie wir die Tiere auch daheim unterstützen können. Die erstellten „Futter-Muffins“ werden mit nach Hause genommen. Familienaktion, outdoor. Naturparkführerin Maren Meissner, 0172/7762500, maren.meissner1@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 6 €, Kinder 3 €, Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum; Anmeldung erforderlich.



**ALLES AUF
EINEN BLICK**

Kindertageseinrichtungen

Kita am Hutzberg Leonbronn

Laternenbasteln



... auch die Jüngsten konnten fleißig beim Basteln helfen.

Draußen wird es immer dunkler und wir bereiten uns schon langsam auf das Laternenfest vor.

Wie im letzten Jahr durften sich die Kinder überlegen, mit wem sie ihre Laterne basteln möchten. Am 24. und 25. Oktober haben wir die lieben Bastel-Helfer herzlich zu uns eingeladen. Omas, Opas, Tanten, Onkels, Mamas, Papas und Geschwister besuchten uns an diesen Tagen, um bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Keksen die diesjährigen Laternen zu basteln. Unsere Schneckengruppe gestaltete Eulen-Laternen aus Geschenkütten. Die Eichhörnchengruppe bastelte bunte Gefühlmonster und die Fuchsgruppe runde Apfellaternen.



Kreative Opas ...



und kreative Omas

Wir bedanken uns bei allen lieben Bastel-Helfern für die zwei schönen Tage und freuen uns schon sehr darauf, die Kinderaugen und Laternen am 13.11.2024 bei unserem Laternenfest leuchten zu sehen.

Schulen/Fortbildung

Förderverein GS Zaberfeld

Jahresrückblick Schuljahr 23/24

Für die Grundschule Zaberfeld bahnte sich im Schuljahr 23/24 eine turbulente Zeit an. Sie begann mit der Einschulung eines

starken Jahrgangs Erstklässler. Wir unterstützten die Schule als auch den Elternbeirat bei der Bewirtung der Gäste. Die Feier zeigte sich wieder einmal als ein fröhlicher, gelungener Auftakt in ein neues Schuljahr. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Eltern, die für zahlreiche köstliche Kuchenspenden gesorgt haben und uns bei der Bewirtung unterstützt haben.

An dieses Ereignis schloss sich die erste Fördervereinsitzung des Schuljahres an. Wir konnten neue Mitglieder gewinnen und erfreuen uns nun weiterer Unterstützung. Frau Sina Kirschner gab nach vielen Jahren die Aufgabe der Schriftführerin an Frau Magdalena Böhme weiter und auch für die kreativen Angebote unseres Vereins konnten motivierte Mitglieder und Eltern gefunden werden, die gerne bereit sind, sich aktiv in das Fördervereinsleben einzubringen. So konnte der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Zaberfeld dank großartiger Unterstützung der Eltern und Mitglieder gleich im Dezember den lebendigen Adventskalender an der Schule begleiten und mit Punsch und Plätzchen versorgen.

Im neuen Jahr konnten wir den Kindern einen gemütlichen, teils spannenden und amüsanten Leseabend arrangieren, der von den Kindern begeistert angenommen wurde. Viele Elternteile hatten sich bereit erklärt, in der Schule abends einer Kleingruppe aus einem Buch vorzulesen. Je nach Buch war es in den Gruppen muckmäuschenstill vor Spannung, es wurde laut gelacht und geschmunzelt oder gerätselt. Die Kinder genossen nebenher die Verköstigung durch unseren Verein.

Zu einem Bastelnachmittag mit Naturmaterialien luden Fr. Kenngott und Frau Schürmann die Zweitklässler im März ein. In diesem Rahmen entstanden mit den bereitgestellten Materialien kunstvolle Kränze und Ostergestecke sowie süße Hasen aus Holz-scheiben. 15 Kinder konnten stolz ihre Osterdekorationen mit nach Hause nehmen und freuten sich sichtlich auf ein weiteres Event durch den Förderverein.

Gleich zweimal konnten wir die Grundschule im Juli unterstützen. Zuerst einmal ermöglichten wir den Drittklässlern einen Ausflug ins Fehli-Labor nach Stuttgart. Die Fahrt mit dem Reisebus dahin ist ein kostspieliges Unterfangen, welches wir den Klassen 3 jedes Jahr gerne ermöglichen. Im Fehli-Labor haben die Schüler die Möglichkeit, in die Rolle eines Laboranten zu schlüpfen und viele verschiedene Experimente auszuführen.

Die Viertklässler erhielten die Möglichkeit, an einem Erste-Hilfe-Kurs durch das DRK teilzunehmen. Grundlagen wie stabile Seitenlage, Verbände und Pflaster korrekt anlegen, allem voran: Notruf absetzen, konnten geübt werden. Gegen Ende des Kurses wurde der Wissenstand anhand Rollenspiele mit Playmobilfiguren abgefragt. Auch dabei herrschte Freude am Lernen. Es war ein bunter Haufen, der sichtlich Spaß an der Veranstaltung hatte und gestärkt mit Erste-Hilfe-Kenntnissen wieder nach Hause ging.

Wie bereits bekannt gegeben, findet die nächste Fördervereinsitzung am 12.11.2024 um 19.00 Uhr in der Grundschule Zaberfeld statt.

Wir freuen uns sehr, zahlreich alte und neue Mitglieder des Fördervereins an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Viele Themen stehen an. Die spannende Umbauzeit an der Grundschule Zaberfeld ist noch nicht abgeschlossen, wir werden noch einige Möglichkeiten erhalten, uns aktiv in den Alltag der Schule einzubringen und zu unterstützen. Dies alles ist nur möglich, wenn Sie uns dabei unterstützen. Helfen Sie uns, den Kids eine bunte und abwechslungsreiche Schulzeit zu ermöglichen. Vielen Dank an alle Spender und Unterstützer!

Zudem werden wir einen neuen 2. Vorstand wählen müssen. Genauere Infos hierzu erhalten Sie in der Sitzung.

Bis Dienstag, lieber Leser!

Realschule Güglingen

Informationsabende der weiterführenden Schulen

Für alle Eltern der Viertklässler an den Grundschulen finden Informationsabende statt, an denen sich die weiterführenden Schulen vorstellen. Die Informationsabende finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 18.11.2024, 19.00 Uhr: Informationsabend an der Grundschule (KKS) in Güglingen für die Eltern der Grundschulen Zaberfeld, Güglingen, Cleeborn und Pfaffenhofen
 Dienstag, 19.11.2024, 19.00 Uhr: Informationsabend an der Grundschule (THS) Brackenheim für alle Brackenheimer Grundschulen (alle Teilorte) und die Grundschule Nordhausen.

Volkshochschule: VHS-Unterland

Kurse und Veranstaltungen

Ehe-Impulsabend – „Das WIR stärken“

Dieser Abend beschäftigt sich mit den verschiedenen Fragen rund um die Ehe und was sie positiv zusammenhält: Welche Faktoren beeinflussen unsere Beziehung? Was kann dem „Ehe-WIR“ Gutes getan werden, damit Ehe nicht zur Herausforderung, sondern zu einem Raum für Liebe und Respekt wird? Sie erhalten einige positive Impulse und Anregungen für das WIR. Kommen Sie gerne zu zweit.

Doz.: M. Fuchs, 6,- € bei 10 TN

Do., 14.11., 19.30–21.00 Uhr, VR Med., Gügl.

Bitter nötig: Warum Bitterstoffe für unser Leben und unsere Verdauung wichtig sind

Bitterstoffe kurbeln unseren Stoffwechsel an und mindern die Lust auf Süßes. Die Verdauung normalisiert und stabilisiert sich, sodass sich das Darmmilieu verbessert. Die Stoffwechselabläufe in Leber, Magen und Galle werden unterstützt und nebenbei können Bitterstoffe auch einen positiven Effekt bei Gewichtsreduktion haben. Sie erhalten in diesem Vortrag umfangreiches Hintergrundwissen rund um Bitterstoffe. Außerdem erwarten Sie „Probierschmankerl“.

Doz.: Eva Zimmermann, 17 € bei 7–9 TN, inkl. 5 € Lebensmittelkosten und Skript

Do., 28.11., 19.15 Uhr, VR Med., Gügl.

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
 Tel. 07046/2132 oder Gemeindebüro/Kirchenpflege 07046/12173
 E-Mail: pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
 www.kirche-zaberfeld.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstags 9 bis 12 Uhr und donnerstags 14 bis 16 Uhr

Sonntag, 10. November 2024

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Zaberfeld mit Pfarrerin Drensek

10.30 Uhr Kinderkirche in Michelbach in der Kirche

10.30 Uhr Kinderkirche in Zaberfeld im Gemeindezentrum
 Möchtest du beim Krippenspiel 2024 mit dabei sein? Dann komm heute in die Kinderkirche nach Zaberfeld oder in die Kinderkirche nach Michelbach. Dort werden die Rollen verteilt und es wartet ein spannendes Krippenspiel auf dich. Wir freuen uns über viele Kinder.

14.00 Uhr Seniorenfeier der Kirchengemeinden Zaberfeld-Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg und der Gemeinde Zaberfeld in der Mehrzweckhalle Zaberfeld

Dienstag, 12. November 2024

9.30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Drensek im Pfarramt (deborah.drensek@elkw.de, 07046/2132)

16.30 Uhr Jungchar „Himmelsstürmer“ im Gemeindezentrum Zaberfeld

19.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Zaberfeld

Mittwoch, 13. November 2024

9.30 Uhr Bibel und Brezel mit Diakon Jochen Baral im Gemeindezentrum Zaberfeld

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Zaberfeld

Donnerstag, 14. November 2024

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Freitag, 15. November 2024

18.30 Uhr „EINTAUCHEN“ – Lobpreisabend fürs Zabergäu in der Raphaelskirche in Cleeborn

Geänderte Öffnungszeiten im Gemeindebüro am Donnerstag, 14.11.2024

Das Gemeindebüro ist am Donnerstag, 14. November nachmittags wegen einer Fortbildung geschlossen. Sollten Sie ein dringendes Anliegen haben, dürfen Sie gerne am Vormittag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vorbeikommen.

Weihnachten im Schuhkarton – Abgabeschluss Donnerstag, 14.11.2024

Weihnachtsgeschenke für Millionen Kinder. Auch dieses Jahr freuen wir uns auf viele liebevoll gepackte Kartons.

Die Abgabe sollte bis 14. November 2024 an eine der unten genannten Sammelstellen erfolgen.

Mehrere Millionen Kinder durften sich in den vergangenen Jahren über einen Geschenkkarton von „Weihnachten im Schuhkarton“ aus dem deutschsprachigen Raum freuen. Die Geschenkpäckchen bedeuten für die beschenkten Kinder weit mehr als einen kleinen Glücksmoment in ihrem tristen Alltag – sie vermitteln Hoffnung und das Gefühl geliebt zu werden von Gott und den Menschen. Die Geschenkkartons sind für die Kinder wahre Schatzkisten, die oft über viele Jahre behutsam aufbewahrt werden. Neben der Freude über das unerwartete und oftmals erste Geschenk erfahren die Kinder durch die Partner vor Ort auch von Gottes Liebe. Für uns Alltägliches z. B. Schulartikel, Süßigkeiten, Kleidung, Duschgel, Shampoo, Spielwaren usw. sind für die Empfängerkinder wahre Schätze und unendlich wertvoll. Flyer zu der Aktion liegen in den Kirchen, im Gemeindezentrum, den Kindergärten und im Einkaufszentrum am Löweneck aus.

Auf jeden Fall sollten sie sich an die Vorgaben im Flyer und den Abgabetermin 14.11. halten!

Die Aktion ist auch eine gute Möglichkeit, mit Kindern über Themen wie die Armut in anderen Teilen der Welt ins Gespräch zu kommen und Teilen praktisch einzuüben.

Wenn Sie Fragen zu der Aktion haben, dürfen Sie gerne im Gemeindebüro anrufen (Tel. 12173) oder sich im Internet informieren unter www.geschenke-der-hoffnung.org.

Kartons zum Befüllen stehen in den Kirchen Zaberfeld und Michelbach sowie im Gemeindezentrum bereit!

Weihnachtsbaum für die Michelbacher Kirche gesucht

Haben Sie eine Tanne oder anderen geeigneten Weihnachtsbaum, der in Ihrem Garten zu groß geworden ist? Dann würden wir uns über einen gespendeten Baum für unsere schöne St. Georgskirche für Weihnachten sehr freuen. Falls Sie einen Baum abgeben möchten, dürfen Sie sich an Heinz Wütherich, Tel. 7228 wenden.

Vorschau:



Kiki Plus „Spezial“ ist am Sonntag, 17. November 2024 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindezentrum Zaberfeld

BdP – Stamm Schwäbische Toskana**Dankeschön und Herbstlager**

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die in Zaberfeld und Ortsteilen Altpapier bereitgestellt haben und/oder Werbung für uns gemacht haben! Es kam eine ordentliche Menge zusammen und die Pfadfinder hatten einen kurzweiligen Vormittag. Und auch schon wieder vorbei: unser Herbstlager. Wir erlebten ein wunderbares Wochenende auf dem Handwerkerhof bei Billigheim. Unsere Meute baute unter Leitung der älteren Pfadis Hütten im Wald und nutzte diese auch zum Spielen. Jedoch musste sie sich von drei Wölfen trennen, die nun nach ihrem Gang über die Seilbrücke zu den Jufis übergetreten sind. Lebt wohl und willkommen Sippe Bussard! Die bisherigen Jufis legten sehr fleißig Proben ab. Vom Kothe aufbauen über Pfadigeschichte hin zu Karte und Kompass ... vieles wurde noch mal abgefragt und am Ende gab es im Verleihkreis 7 neue Pfadihalsstuchträger und einen Wölfling mit leuchtenden Augen und gelben Tuch. Die anschließende Tschaizeremonie durfte da natürlich nicht fehlen. Am nächsten Tag hieß es dann schon wieder putzen und Abfahrt. Wir danken allen, die dabei waren, besonders den großen Sippelingen für ihr Wölflingsprogramm, knigge vom VCP fürs Kochen. Markus (DPSG) und Marina (BdP) für ihren Besuch und die Hilfe bei den Proben! Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Lager! Nach den Ferien geht es bei uns weiter. Auch Interesse an den Pfadis? Dann meldet euch bei Atréju (Klaus Karnetzky) pfadfinder.zabergaeu@gmail.com.

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg**Freitag, 8. November 2024**

19.00 Uhr Kirchen kino in der Jakobuskirche in Leonbronn

Sonntag, 10. November 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr.in. Drensek)
14.00 Uhr Seniorenfeier in der Mehrzweckhalle in Zaberfeld

Mittwoch, 13. November 2024

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

Vorankündigung: Volkstrauertag 2024 – „Lichter für den Frieden“

Herzliche Einladung zur Gedenkfeier. Anlässlich des diesjährigen Volkstrauertag am 17. November 2024 um 17.00 Uhr veranstaltet die Gemeinde Zaberfeld wieder gemeinsam mit den örtlichen evangelischen Kirchengemeinden eine Gedenkfeier unter dem Motto „Lichter für den Frieden“.

Dieses Jahr auf dem Kirchenplatz in Leonbronn (Kirchgasse)

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 24. November 2024

Das Jahr neigt sich langsam aber stetig dem Ende zu. Nicht mehr lange, dann beginnt schon die Adventszeit. Wenn Sie am Ende dieses Jahres auf die vergangenen zwölf Monate zurückblicken, dann denken Sie gewiss auch an jenen geliebten Menschen, von dem Sie im vergangenen Jahr Abschied nehmen mussten. Für manche von Ihnen ist es fast ein Jahr her, für manche ist sie erst wenige Monate oder Wochen her – die Erinnerung an diesen Abschied. Manche von Ihnen werden einen guten Weg mit diesem Abschied gefunden haben, vielleicht schon in freudiger und dankbarer Erinnerung an das, was war. Andere von Ihnen tragen vielleicht noch immer schwer an dem, was Ihnen der Tod aus Ihrem Leben genommen hat.

Aber wie auch immer Sie sich bei diesem Rückblick fühlen mögen: Unsere Zeit, im Leben wie im Sterben, steht in Gottes Händen.

Er geht mit uns, er tröstet uns, er lässt uns nicht allein.

Daran möchten wir Sie im Blick auf den Ewigkeitssonntag noch einmal ganz besonders erinnern.

Wir laden Sie daher herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

in Leonbronn um 9.30 Uhr in die Jakobuskirche und in Ochsenburg um 10.30 Uhr in die Margaretenkirche

um gemeinsam mit Ihnen an die Menschen zu denken, die im vergangenen Jahr seit dem letzten Ewigkeitssonntag von uns gegangen sind.

Kath. Kirchengemeinde Güglingen**Freitag, 8. November 2024**

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 9. November 2024

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
18.30 Uhr Kirchenkonzert Musikverein Brackenheim

Sonntag, 10. November 2024

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, Die Martinus-Kollekte geht an die Aktion „Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit“

Montag, 11. November 2024

17.00 Uhr Martinsumzug, Stockheim
17.00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 12. November 2024

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 13. November 2024

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 14. November 2024

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 15. November 2024

Keine Eucharistie

Samstag, 16. November 2024

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 17. November 2024

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine**Die Filmmacht für Kinder und Jugendliche**

Lust auf Filmschauen, Popcorn Essen und gemeinsam Spaß haben?

Am 08.11.2024 im Kath. Gemeindehaus Stockheim (Schulstr. 17) für Kinder ab 6 Jahren um 17.00 Uhr (Kinderfilm); ab 20.00 Uhr Jugendfilm ab 12 Jahren mit Übernachtung.

Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos siehe Homepage.

Kirchenkonzert am 9. November 2024

Anlässlich zu 75 Jahre Musikverein Brackenheim findet am 09.11.2024 um 18.30 Uhr ein Kirchenkonzert in der Christus-König-Kirche, Sattelmayerstraße in Brackenheim statt.

Eintritt ist frei – Spenden sehr gerne.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Buntes Lichterfest zu St. Martin in Stockheim am 11.11.2024

Weitere Infos siehe unter Mitteilungen „Kath. Kirchengemeinde Stockheim“

Die Hoffnung weitertragen – Frauenwege im Advent

Lesung, Musik und Gespräch mit Autorin Katharina Barth-Duran Ein Abend, der einlädt, sich auf die kommende Adventszeit einzustimmen. Mit kurzen Bibelimpulsen und Meditationen oder persönlichen Anekdoten erzählt die Autorin Katharina Barth-Duran aus ihrem Buch „Die Hoffnung weitertragen – Frauenwege im Advent“. Umrahmt werden die Gedanken von Katharina Barth-Duran von adventlicher Musik. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Gestaltet und organisiert wird der Abend von der Gruppe „Aufbruch im Zabergäu“. Wann? Freitag, 15. November 2024, 19.00 Uhr Wo? Kath. Gemeindehaus Hl. Dreifaltigkeit Güglingen (Brucknerweg 4, 74363 Güglingen)

ICF Community Zabergäu**Worshipnight**

Samstag, 16.11.2024 um 19.00 Uhr, Wilhelm-Widmaier-Halle, Rodbachstraße 13, 74397 Pfaffenhofen

Worshipnight – Die Karlsruher ICF Band wird mit modernen, kraftvollen Lobpreisliedern durch den Abend führen. Pastor Henning Krockow wird den geistlichen Impuls gestalten.

Alle Infos zu ICF und ICF Microchurch Zabergäu unter <http://www.icf-kraichgau.de/zabergaeu>

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Freitag, 8. November 2024

- 17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
- 18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 10. November 2024

- 10.00 Uhr Gottesdienst und parallel separater Kindergottesdienst

Vorschau

Samstag, 16. November 2024

- 19.30 Uhr Von Frau zu Frau – letzte Veranstaltung mit Hanna Pissarczyk aus Gemmingen zum Thema „Ich bin ganz Ohr“, Zeit für Begegnungen und Gespräche bei einem kleinen Imbiss in der Ev.-meth. Kirche Güglingen, Stockheimer Str. 23.



Donnerstag, 21. November 2024

- 18.00 Uhr Kreativabend bei Punsch und Gebäck in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Unter künstlerisch kompetenter Anleitung von Hanna Mössner, Zaberfeld gestalten wir mit Stempeltechnik Karten, Anhänger und Buchzeichen für die verschiedensten Anlässe wie z. B. Weihnachten, Geburtstage.

Wir bitten um Anmeldung bei Silvia Siebeneich (Tel. 0171/6888554).

Vereinsnachrichten

SC Oberes Zabergäu



SC Herbstbesen in Leonbronn

Am Samstag, 23.11.2024 ist es wieder so weit, wir veranstalten den 3. SC Herbstbesen in Leonbronn. Der Bürgersaal verwandelt sich zur schwäbischen Idylle mit Schlachtplatte, Kartoffelsalat, guten Weinen und vielem mehr! Seid dabei und erlebt einen geselligen Abend. Über eine Reservierung würden wir uns bzgl. der Planung sehr freuen. Sendet einfach eine WhatsApp Nachricht oder ruft uns unter folgender Nummer an: 0157/52232809. Bis dann!

SC – Fußball 1. und 2. Mannschaft

Ergebnisse & Vorschau

Ein starke Leistung lieferten unsere Reserve und die 1. Mannschaft beim Doppelspieltag in Zaberfeld.

- Reserve: **SC OZ – GSV Eibensbach** 2:1 (2:0)
- Torschütze: 2x Adrian Grün
- 1. Mannschaft: **SC OZ – SGM Meimsheim/Brackenh.** 4:2 (3:2)
- Torschützen: Vogel, Bischoff, Mittwoch, Vladu
- Am kommenden Sonntag, 10.11. steht nun das Topspiel an. Als Tabellenzweiter fahren wir zum Spitzenreiter nach Dürrenzimmern. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr. Wir freuen uns wie immer auf zahlreiche Auswärtsfahrer.

Ergebnisse 1. Mannschaft

- 24.10.: SC OZ – TSV Botenheim II 2:1 (2:1)
- 27.10.: SGM Massenbachhausen II – SC OZ 3:2 (0:0)

TSV Michelbach



www.tsv-michelbach.com

TSV Michelbach – Gymnastik

Vorankündigung Nikolausfeier

Schonmal Termin vormerken! Am Sonntag, 15. Dezember 2024 von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr findet unsere Nikolausfeier in der Zaberfelder Turnhalle statt. Alle Kinder und ihre Familien sind herzlich eingeladen. Die Kindergruppen des TSV gestalten wieder das Programm. Es gibt Kaffee und Kuchen und natürlich kriegen wir auch Besuch vom Nikolaus, der bestimmt auch eine Überraschung für jedes Kind dabei hat. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

TSV Ochsenburg



Gymnastik

Ob 30, 40 oder 60 Jahre, wem zwickt es nicht mal irgendwo? Wir beim TSV versuchen hier gegen zu wirken und trainieren deshalb jeden Dienstag in der TSV Halle. Auf dem Programm steht dann, die Verbesserung von Ausdauer, Beweglichkeit und Gelenkigkeit, genauso wie die Kondition, Rückenschule, Muskelaufbau und der Einsatz von verschiedenen Handgeräten. Die Leitung hierfür übernimmt Frau Dinkel.

Trainingszeiten:

- Frauengymnastik von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- Männerymnastik von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
- Wenn auch Sie sich sportlich betätigen wollen, kommen Sie doch einfach zu den jeweiligen Trainingszeiten vorbei und lassen sich überzeugen.

Kerwe am 10.11.2024

Bald ist es so weit, der Martini rückt immer näher und somit auch die traditionelle Kerwe des TSV Ochsenburg. Wie in den Jahren zuvor, verwöhnen wir Sie mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten, wie Rehbraten und gemischten Braten. Dazu ein üppig gefülltes Salatbuffet und als Beilagen werden selbstgemachte Knödel und Spätzle serviert. In der festlich dekorierten Halle steht also einem gemütlichen Beisammensein und der gewohnten Getränkeauswahl mit frisch gezapftem Bier und verschiedenen Weinen nichts mehr im Wege.

Zum Kerwe-Ausklang am Abend gibt es Bauernbratwürste mit Brot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß auf der Kerwe beim TSV.

TTC Zaberfeld



TTC Zaberfeld – Jugend

Jugend 19 I weiter ungeschlagen

Jugend 19 I – SG Ilsfeld-Auenstein 6:0
Klarer Sieg von Magnus, Henrik und Thies gegen die Gäste aus Ilsfeld und Auenstein. Mit 6:0-Punkten und 18:0-Sätzen ist alles gesagt. Am nächsten Samstag geht es dann gegen die TG Böckingen um den Aufstieg in die Bezirksklasse. Wir drücken euch die Daumen Jungs!

Jugend 13 I – TSV Weinsberg I 4:6

Eine denkbar knappe Niederlage musste man nach viel Spannung, tollen Ballwechseln und viel Emotionen hinnehmen. Pechvogel des Tages war David Kennecke, der beide Einzel erst in der Verlängerung des 5. Satzes verlor. Aber die Leistung und Einstellung stimmte und das ist ja das, was letztendlich zählt. Klasse Leistung von Thies Wittek, David Kennecke, Janina Torschmid und Marc Mächtle.

Jugend 13 III – TTC Widdern**3:6**

Ebenfalls eine solide Leistung zeigten Kathi, Nick, Lara, Lukas, Emma und Loris. Letztgenannter zeigte sein bisher bestes Spiel und unterlag in denkbar engen Sätzen. Positiv ist auch Emma zu erwähnen, die mit ihrem Spaß am Spiel und ihrer immerzu guter Laune allen in der Halle ein Lächeln ins Gesicht zaubert und beweist, dass man sich auch bei einer Niederlage nicht den Spaß verderben lassen darf! Weiter so!

Jugend U19 I auf dem Weg in die Bezirksklasse**Jugend 19 I – TTF Leintal I****6:1**

Gegen den direkten Tabellennachbarn aus Leintal konnte man sich klar mit 6:1 behaupten und ist nun erster Anwärter auf den freien Platz in der Bezirksklasse. Tolle Leistung von Magnus Dürmeier, Thies Wittke, Henrik Mächtle und David Kennecke.

Jugend 19 II – TSV Meimsheim I**6:1**

Ebenfalls einen klaren Sieg erspielten Lucas, Samuel, Jonas, Maximilian und Elias gegen das Tabellenschlusslicht aus Meimsheim – starke Leistung!

Jugend 13 II – Neckarsulmer SU II**2:6**

Da der Gegner nur zu zweit antreten konnte standen am Schluss zwei Punkte auf Zaberfelds Konto – spielerisch hatten wir am Tisch keine Chance. Nick und Marc Mächtle, Janina Torschmiel und Katharina Kurz konnten aber trotzdem überzeugen.

Mädchen 19 – SF Neckarwestheim**4:4**

Ein spannendes Match über zweieinhalb Stunden lieferten sich die Mädels. Janina Torschmiel blieb ungeschlagen, Katharina konnte mit Janina das Doppel und nach großartigem Kampf ein Einzel im Entscheidungssatz gewinnen. Lara spielte ebenfalls stark, aber etwas unglücklich – ihr bestes Spiel ging knapp verloren. Insgesamt ein tolles Ergebnis!

TTC Zaberfeld – Aktive**Herren 1 gewinnt wichtiges Spiel****Herren I – Heilbronn am Leinbach****9:1**

Unerwartet hoher, aber dennoch in dieser Höhe auch verdienter Sieg der Ersten gegen die abstiegsgefährdeten Gäste.

Im Detail: Rasch lag man nach den Doppel mit 3:0 in Führung, wobei Rapp/ Zink das Spitzendoppel der Gäste mit 3:2 niederkämpfte. Boll/Riechel sowie Waldbauer/ Böttcher hatten weniger Probleme und siegten souverän. In den folgenden sieben Einzel ging nur ein Spiel verloren und somit gewann man in dieser Höhe auch zurecht gegen ein ersatzgeschwächten Gegner. Zur erwähnen ist Jochen Boll, der zum wiederholten Mal beide Einzel gewinnen konnte.

Die weiteren Punkte: Rapp 1, Zink 1, Riechel 1, Böttcher 1

In dieser Form kann man getrost Bad Friedrichshall am 16.11.2024 um 17.30 Uhr empfangen.

Durchweg erfolgreiches Wochenende**Herren I – TG Offenau****9:6**

Im dritten Heimspiel tat man sich lange Zeit recht schwer, wobei Jochen Boll mit einer Topleistung das berühmte Zünglein an der Waage spielte.

Im Detail: Die Doppel Boll/Riechel (3:1) und Waldbauer/Böttcher (3:0) gingen als verdiente Sieger von der Platte. Grohmann/Zink unterlagen gegen das Spitzendoppel der Gäste knapp mit 1:3. Mit einer 2:1-Führung ging es dann in die Einzel. Leider konnten nur Boll und Riechel (endlich der erste Saisonsieg) – dann aber souverän – punkten. Waldbauer fehlte etwas die Kraft, wobei der Gegner gefühlt wie eine Wand war. In der Mitte hatte Grohmann im fünften Satz das Nachsehen und Zink nicht wirklich eine Chance gegen seinen Widersacher. Böttcher fand nie zu seinem Spiel und haderte oft mit sich selbst. Die logische Konsequenz war ein 4:5-Rückstand nach den ersten sechs Einzel.

Doch dann wurde der Schalter umgelegt und die Herren starteten durch! Im Spiel der beiden Topspieler gewann Boll knapp aber letztlich verdient im fünften Satz. Waldbauer zerlegte seinen Gegner, der in drei Sätzen nur auf 8 Zähler kam. Das war die 6:5-Führung. Grohmann war leider chancenlos in seinem zweiten Spiel. Etwas überraschend gewann Zink sein Match gegen seinen wesentlich jüngeren Gegner mit 3:0, wobei hier die Erfahrung über das teilweise recht wilde Angriffsspiel siegte. Das hintere Paarkreuz machte dann den Deckel drauf. Böttcher wieß mit

einem reifen Auftritt seinen Gegner mit 3:1 in die Schranken. Ein Punkt war jetzt sicher. Riechel musste nach einer 2:0-Satzführung doch noch in den Entscheidungssatz. Diesen konnte er dann aber ungefährdet mit 11:3 gewinnen und besiegelte damit den zweiten Sieg im fünften Saisonspiel. Man steht nun mit 5:5-Punkten da und hat ein gutes Polster auf die beiden Schlusslichter, die dieses jeweils mit 0:8-Punkten bilden.

Danke an Oliver Widmer, der als Coach immer wieder die richtigen Worte fand und uns zum Sieg pushte.

Das nächste Spiel ist in Zaberfeld am 02.11.2024 um 17.30 Uhr gegen den Tabellenvorletzten aus Heilbronn am Leinbach.

Herren II

Das letzte Oktoberwochenende hatte es noch einmal in sich für den TTC Zaberfeld II, denn die beiden wichtigen Punktspiele gegen direkte Tabellennachbarn standen an. Im ersten Spiel am Samstagabend trat man gegen den TTC Neckar-Zaber IV an und am Sonntag gegen den TSB Horkheim II. Beide Spiele waren entscheidend für den Verbleib in der Liga und bedeuteten wichtige Meilensteine für den TTC Zaberfeld II.

Im ersten Spiel des Wochenendes, am 26.10.2024, musste man sich jedoch den an diesem Tag überlegenen Spielern des TTC Neckar-Zaber mit 4:9 geschlagen geben – eine bittere Heimniederlage für die Zaberfelder. Dabei hatte der Anfang noch große Hoffnungen auf einen erfolgreichen Abend geweckt: Im Doppel schlugen Baumbach/Toletzki das klar unterlegene Doppel aus Neckar-Zaber, Speitelsbach/Olajos, sehr dominant. Lediglich einen Satz mussten die Zaberfelder abgeben: Nach einer 10:6-Führung gaben sie den Satz noch mit 10:12 ab, bevor sie im vierten Satz mit einem 3:1 aus Zaberfelder Sicht den ersten Punkt des Abends für Zaberfeld sicherten. Am Nachbartisch zeichnete sich parallel fast die Überraschung des Abends ab: Gröger/Maysenhölder spielten ein überragendes Doppel gegen Rank/Mayer und konnten gegen das gegnerische Spitzendoppel mit 2:0 in Führung gehen. Im dritten Satz war der Sieg schon zum Greifen nahe. Doch das sehr erfahrene Doppel der Gegner setzte alles daran, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden und startete eine Aufholjagd. Im Entscheidungssatz unterlagen die jungen Zaberfelder schließlich denkbar knapp mit 10:12; hier setzte sich die Erfahrung durch. Im dritten Doppel starteten für Zaberfeld Bachmann/Salaudeen und für Neckar-Zaber Sonntag/Schweyda. Das Doppel aus Neckar-Zaber setzte sich hier deutlich mit einem 3:1-Sieg durch. Nach den Doppeln stand es also 1:2 – nun musste Zaberfeld in den Einzel überzeugen. Im ersten Einzel des Abends konnte Moritz Baumbach mit einem schnellen 3:0 gegen Manfred Mayer zum 2:2 ausgleichen. Nico Toletzki hingegen biss sich an Wilfried Rank die Zähne aus und musste sich dem Routinier mit 0:3 geschlagen geben, wodurch Neckar-Zaber erneut mit 2:3 in Führung ging. Finn Gröger (Zaberfeld) hatte gegen Marcel Sonntag (Neckar-Zaber) kaum eine Chance und verlor das Spiel 0:3 (8:11, 12:14, 3:11). Auch Kai Bachmann kam mit der Spielweise seines Gegners gar nicht zurecht, sodass Wilhelm Speitelsbach dominant einen weiteren Punkt für Neckar-Zaber verbuchen konnte. Mit dem Zwischenstand von 2:5 musste Zaberfeld nun alles geben, um die Partie noch für sich zu entscheiden. Im hinteren Paarkreuz ließ Phillip Maysenhölder seiner Gegnerin keine Chance und schickte Melissa Olajos mit 3:0 vom Tisch. Anders erging es Sheriff Salaudeen, der gegen Christopher Schweyda nur an Erfahrung gewinnen konnte. Mit einem 3:6-Rückstand standen Moritz Baumbach und Nico Toletzki in ihren zweiten Einzel des Abends nun unter Zugzwang. Denkbar spannend wurde es bei Moritz Baumbach gegen Winfried Rank. Der Zaberfelder konnte sich schließlich mit 3:2 nur hauchdünn gegen Rank durchsetzen. Parallel lief es für Nico Toletzki jedoch nicht gut: Trotz seiner Bemühungen setzte sich Manfred Mayer mit 3:1 durch und holte für Neckar-Zaber den siebten Punkt. Damit stand es 4:7 für Neckar-Zaber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Finn Gröger seinem Gegner Wilhelm Speitelsbach beim 1:3 in der im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzten Begegnung letztlich nicht gefährlich werden. Der neue Zwischenstand war 4:8. Kai Bachmann gelang es ebenfalls nicht, gegen Marcel Sonntag einen Punkt für Zaberfeld zu erzielen; trotz des Gewinns des ersten Satzes verlor er mit 1:3. Damit musste Zaberfeld sich mit 4:9 geschlagen geben.

Statistik: TTC Zaberfeld II

Doppel: Baumbach/Toletzki 1:0, Gröger/Maysenhölder 0:1, Bachmann/Salaudeen 0:1

Einzel: M. Baumbach 2:0, N. Toletzki 0:2, F. Gröger 0:2, K. Bachmann 0:2, P. Maysenhölder 1:0, S. Salaudeen 0:1

TTC Neckar-Zaber IV

Doppel: Rank/Mayer 1:0, Speitelsbach/Olajos 0:1, Sonntag/Schweyda 1:0

Einzel: W. Rank 1:1, M. Mayer 1:1, W. Speitelsbach 2:0, M. Sonntag 2:0, C. Schweyda 1:0, M. Olajos 0:1

Im zweiten Spiel des Wochenendes stand der TTC Zaberfeld II am Sonntag dem TSB Horkheim II gegenüber. Nach der gestrigen 4:9-Niederlage war klar, dass die Zaberfelder Vollgas geben mussten, um als Sieger hervorzugehen. Bereits im Vorfeld war bekannt, dass dieses Spiel knapp werden würde – und das spiegelte auch der Verlauf wieder: Nach insgesamt drei Stunden Spielzeit gewannen die Gäste aus Zaberfeld knapp mit 9:6 und 25:28-Sätzen.

Der Krimi begann wie üblich mit den Doppeln. Gröger/Bachmann trafen auf das Horkheimer Doppel Gabel/Gligor und mussten sich nach einem kurzen, aber intensiven Schlagabtausch mit 1:3 geschlagen geben. Parallel dominierten Baumbach/Toletzki an Tisch 2 ihre Gegner Hoffmann/Faidt und holten mit einem klaren 3:0 den ersten Punkt für Zaberfeld. Im dritten Doppel setzten sich Sotiriadis/Roth von Horkheim ebenso dominant mit 3:0 gegen Salaudeen/Maysenhölder durch. Damit gingen die Zaberfelder mit einem 1:2-Rückstand in die Einzelpartien. In den Einzeln spielten Moritz Baumbach und Nico Toletzki stark auf und holten in ihren vier Einzeln insgesamt vier Punkte für Zaberfeld, wobei jeder von ihnen nur einen Satz gegen Tobias Gabel und Alexander Hoffmann abgeben musste. Für Finn Gröger setzte sich die Pechsträhne vom Vortag fort: Sowohl Minoas Sotiriadis als auch Ernest Gligor ließen ihm bei zwei 0:3-Niederlagen keine Chance. Kai Bachmann hingegen zeigte sich in besserer Form als am Samstag und fegte im ersten Einzel Ernest Gligor deutlich mit 3:0 vom Tisch. In seinem zweiten Einzel unterlag er jedoch Minoas Sotiriadis ebenfalls mit 0:3. Besonders umkämpft waren die Partien von Phillip Maysenhölder. Im ersten Einzel konnte er Martin Faidt nur knapp mit 3:2 bezwingen, und gewann sein zweites Spiel gegen Alexander Roth mit 1:3. Der Ersatzspieler Sheriff Salaudeen bewies am Sonntag Nervenstärke und spielerisches Können. Im ersten Einzel gegen Alexander Roth gelang es ihm zwar nicht, wirklich gefährlich zu werden, und er musste sich 0:3 geschlagen geben. Doch im zweiten Einzel zeigte er sich unerschrocken: Gegen Martin Faidt drehte Salaudeen einen 0:2-Rückstand und sicherte schließlich den entscheidenden Punkt zum 9:6-Sieg für Zaberfeld. Dank seiner Nervenstärke und seines Kampfgeistes konnte das Team das Wochenende mit einem wichtigen Sieg abschließen. Das nächste Spiel des TTC Zaberfeld II findet am 3. November um 10.30 Uhr gegen den TGV Dürrenzimmern in Zaberfeld statt.

Statistik: TSB Horkheim II

Doppel: Gabel/Gligor 1:0, Hoffmann/Faidt 0:1, Sotiriadis/Roth 1:0

Einzel: T. Gabel 0:2, A. Hoffmann 0:2, E. Gligor 1:1, M. Sotiriadis 2:0, A. Roth 1:1, M. Faidt 0:2

TTC Zaberfeld II

Doppel: Baumbach/Toletzki 1:0, Gröger/Bachmann 0:1, Maysenhölder/Salaudeen 0:1

Einzel: M. Baumbach 2:0, N. Toletzki 2:0, F. Gröger 0:2, K. Bachmann 1:1, P. Maysenhölder 2:0, S. Salaudeen 1:1

Pokalspiel TTC Herren III – TSV Brettach II 4:0
TTC Herren III – TTF Leintal V

Gegen den TTV Leintal V konnte die Erfolgsserie mit einem klaren 9:2 ausgebaut werden. In den 3 teilweise hart umkämpften Doppel behielt der TTC III die Oberhand und startete mit einer 3:0-Führung. Ohne Probleme konnte Harald und Dominik mit ihren Einzelsiegen den Spielstand auf 5:0 ausbauen. In den anschließenden Partien hatte sowohl Marcel als auch Silke mit der Spielweise ihrer Gegner zu kämpfen und schafften es leider nicht die Führung auszubauen. Beim Stande von nun 5:2 behielt sowohl Lina als auch Daniel die Oberhand und bauten die Führung wieder auf 7:2 aus. Die letzten beiden Punkte zum Heimsieg konn-

ten die stark aufspielenden TTC'ler Harald und Dominik holen. Mit nun 4:0-Siegen geht es in die letzten beiden Spiele der Hinrunde. Im nächsten Spiel am 16.11 trifft man auf den Tabellenzweite der TSG 1845 Heilbronn. Mit einem Sieg darf man den Blick in Richtung Aufstieg richten.

Landfrauen Ochsenburg



Du bist was Du isst – kann man gegen Volkskrankheiten anessen? am 21.11.2024 um 18.30 Uhr

Ernährung spielt bei der Prävention von Krankheiten rund um unsere Verdauung, unseren Stoffwechsel sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen eine zentrale Rolle. Mein Vortrag erläutert auf verständliche Weise die Zusammenhänge unserer allgemeinen Ernährungsgewohnheiten und unserer Volkskrankheiten. Lernen Sie diese Krankheiten und ihre Ursachen aus ernährungstechnischer Sicht kennen und erfahren, wie Sie dagegen „anessen“ können.

Der Vortrag ist kostenlos, Unkostenbeitrag für Häppchen 3 € p. P., Anmeldung empfohlen bis zum 14.11.2024, Referentin: Silke Klaar, Zaberfeld

Beginn: 18.30 Uhr im Feuerwehrmagazin (Gemeinschaftsraum)
Dauer ca. 2,0 Std.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Pia Horvath, info.piahorvath@gmail.com, Telefon 07046/8827712.

Linsen – Das Superfood aus der Region am 14.11.2024 um 19.00 Uhr

Thomas Schmoll von der Firma Schmoll Kartoffel- und Linsenbau aus Hausen a. d. Z. wird uns wissenswertes rund um das Thema Linsen erzählen. Der Vortrag ist kostenlos.

Beginn: 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin (Gemeinschaftsraum)
Dauer ca. 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich.

Gäste sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbau Verein



Werdet Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld

Egal, ob ihr aktiv mit anpacken möchtet oder den Verein passiv unterstützen wollt. Bei uns seid ihr herzlich willkommen! Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld lebt durch die Vielfalt und das Engagement seiner Mitglieder. Gemeinsam gestalten wir unser Vereinsleben, fördern das Wissen rund um Garten/Natur und schaffen eine Gemeinschaft, die mit Herz und Leidenschaft dabei ist.

Unsere Vereinsangebote sind so vielfältig wie unsere Mitglieder:

- Praktische Kurse: Von Baum- und Sträucherschnittkursen über Sensen- und Mähkurse bis hin zum Weidenflechten.
- Spannende Vorträge: Erweitert euer Wissen bei Vorträgen zu Gartenthemen und Pflanzentechniken.
- Gemeinschaftliche Aktionen: Helft mit beim Erntekranz binden, gestaltet die Oster- und Weihnachtsdekoration am Rathausplatz mit oder bepflanzt Blumenkästen für die Ortsbildverschönerung.
- Feste und Feiern: Genießt unsere geselligen Veranstaltungen wie das Herbstfest, das Adventskranzbinden und das gemütliche OGV Glühweinfest.
- Für die Jüngsten: Ob beim Kürbisgeister schnitzen oder dem Kinderferientag im Steinbruch. Kinder und Jugendliche kommen bei uns voll auf ihre Kosten.
- Kooperation mit der Grundschule: Wir fördern die nächste Generation und gestalten gemeinsame Projekte wie das Kartoffelstecken und -ernten.

Zusätzlich bieten wir Kräuterwanderungen mit Verköstigung, ein monatliches Stammtisch-Treffen, spannende Mitgliederausflüge und vieles mehr.

Viele schätzen und bewundern das Engagement, die Aktivitäten sowie den Nutzen, den der OGV für die Gemeinde bringt. Doch der Schritt, selbst Mitglied zu werden, fällt manchmal schwer. Vielleicht liegt es an: Bedenken über Verpflichtungen, die Unsicherheit, ob man genug Zeit hat oder das Gefühl, nicht genau zu wissen, was auf einen zukommt ... ?! Dann besucht uns doch einfach mal unsere Homepage oder spricht uns an.



Was ist so besonders am OGV? Seine Mitglieder!

Denn ohne neue Mitglieder bleibt alles stumm, drum brauchen wir Familien, die gerne dazukommen! Vereine, die blühen, brauchen Kraft und Schwung, denn ohne euch bleibt der OGV nicht lang jung. Es wäre schade, wenn's leise wird, wenn Projekte und Feste niemand mehr führt. Also schließt euch an, seid mit dabei, unterstützt den Obst- und Gartenbauverein. Ob aktiv oder passiv – jedes Mitglied zählt, damit unser Verein mit Freunde weiter erzählt.

Meldet euch jetzt an und werdet Teil des Obst- und Gartenbauvereins Zaberfeld!

<https://ogv-zaberfeld.de/>

Weizenbierfreunde '95 Ochsenburg e.V.



„Kerwe Mehdich“

Am 11.11.2024 laden die Weizenbierfreunde zum traditionellen Kerwe Mehdich ins Gasthaus Stern ein. Der Kerwe Mehdich hat sich als eines unserer schönsten Feste erwiesen, bei dem Jung und Alt zusammenkommen.

Andreas Höfle und seine Beiköche machen ordentlich Dampf in unserer Küche. In diesem Jahr stehen Rostbraten, Saure Nieren, Kinderschnitzel und Sauerbraten mit Knödel und Rotkraut auf unserer Speisekarte. Außerdem haben wir in diesem Jahr wieder besondere Weine von der WG Cleeborn-Güglingen auf der Kerwe-Weinkarte. Natürlich gibt es, wie gewohnt, die leckeren Biere der Brauerei Zötler und alle anderen Getränke, die das Stern Sortiment zu bieten hat.

Los geht es ab 16.16 Uhr. Also auf nach Ochsenburg ins Gasthaus Stern, do semmer gern!

Aus den Nachbarvereinen und -gemeinden

Asiatische Hornisse: Aufruf zur Mithilfe

Die Vespa Velutina, auch bekannt als die asiatische Hornisse, ist eine invasive Art von Wespe, die ursprünglich in Ostasien beheimatet ist. Sie hat sich jedoch in den letzten Jahren in Europa und Teilen von Deutschland stark ausgebreitet. In den vergangenen zwei Jahren ist sie auch in unserer Region aufgetaucht und richtet große Schäden, vor allem bei Imkern aber auch in der Landwirtschaft an. Außerdem ist sie eine echte Bedrohung für unsere heimische Insektenwelt.

Die Vespa Velutina hat eine auffällige gelb-schwarze Färbung, wodurch sie sich von der einheimischen europäischen Hornisse unterscheidet. Sie baut ihre Nester im Frühling oft in Bäumen oder Gebäuden und kann dort große Kolonien bilden.

Diese Hornissenart ist auch für den Menschen gefährlich, da ihr Stich sehr schmerzhaft ist und bei manchen Menschen schwere allergische Reaktionen auslösen kann. Es wird dringend empfohlen, sich von den Nestern der Vespa Velutina fernzuhalten und bei Sichtung eines solchen Nestes professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Der Imkerverein Zabergäu hat sich dazu verpflichtet, die weitere Verbreitung der Vespa Velutina in unserer Region zu verhindern. Wir bitten alle, bei dieser Aufgabe mitzuhelfen. Wenn jemand eine Vespa Velutina oder ein Nest der Asiatischen Hornisse in der Nähe bemerkt, sollte dies unverzüglich melden.

Ansprechpartner für Zaberfeld mit Ortsteilen ist: Hans Schuhmacher, Tel. 07046/6444.

Wir können dann Maßnahmen ergreifen, um die zuständigen Behörden bei der Eindämmung der Vespa Velutina zu unterstützen und somit weitere Schäden verhindern.

Es ist wichtig, dass wir alle zusammenarbeiten, um die Ausbreitung dieser invasiven Art einzudämmen und die heimische Insektenpopulation zu schützen. Jeder Hinweis und jede Beobachtung kann einen Beitrag dazu leisten, die Vespa Velutina zu kontrollieren und langfristig Schäden zu verhindern.

Weitere Informationen und auch Fotos finden Sie unter <https://www.zabergaeu.lwwi.de/informationen/asiatische-hornisse>.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Förderverein Altenheim/Zabergäu/Leintal e. V.

Kleiderverkauf im Haus Zabergäu



Wieder war es so weit! Die Heimbewohner im Alten- und Pflegeheim Haus Zabergäu konnten auf „Einkaufstour“ gehen. Verbunden mit einem Kaffeenachmittag hatten die Bewohner die Möglichkeit, sich über die aktuellen Herbst-Modetrends zu informieren.

Frau Böhringer vom Förderverein organisierte diesen Kleiderverkauf, holte die Ware vom Bekleidungshaar Heege in Botenheim ab. Mit Hilfe von Frau Hartwieger, Hauswirtschaftsleitung, wurde ein Verkaufsraum hergerichtet. Auf Tische und Kleiderständer wurden die Kleidungsstücke für Damen und Herren ausgelegt und auf Kleiderbügel aufgehängt. Die Auswahl an Hosen, T-Shirt, Blusen, Pullis, Steppwesten, Socken, Nacht- und Unterwäsche war gut sortiert. Mit Umkleidekabine und Spiegel war der Raum perfekt zu einem Verkaufsraum umgewandelt. Um 14.30 Uhr ging es los und die ersten Bewohner kamen auch schon, um zu „gucken“. Es machte den Bewohnern sichtlich Freude, die Kleidungsstücke anzufassen, aber auch das eine oder andere Stück anzuprobieren. Schön war es, dass Angehörige mit ihren Heimbewohnern dieses Angebot wahrgenommen haben. Gemeinsam genossen sie die „Shoppingtour“ mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Für alle war es wieder ein toller und abwechslungsreicher Nachmittag. Von den Angehörigen und den Bewohnern des Hauses ein „Dankeschön“ an den Förderverein, der dieses Angebot unterstützt.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Gesundheitsversorgung Zabergäu und Umgebung e. V.

Der Förderverein Gesundheitsversorgung Zabergäu und Umgebung e. V. lädt herzlich zu seiner Mitgliederversammlung am **Dienstag, 19. November 2024, 19.00 Uhr**, in der Kelter Botenheim, Bürgergasse 1, 74336 Brackenheim ein.

In diesem Rahmen informiert der Verein über die Aktivitäten des vergangenen Jahrs. Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung ist der Vortrag über den Stand der vorklinischen Notfallversorgung in unserer Region durch Vertreter des DRK-Ortsvereins Brackenheim und die drohende Schließung der Ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxis Brackenheim. Hierzu gibt es Informationen über den aktuellen Sachstand, über den bisherigen Verlauf der Gespräche sowie die durch den Vorstand des Vereins initiierten Aktionen. Neben allen Mitgliedern des Vereins sind auch interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung; 2. Vortrag „Vorklinische Notfallversorgung noch vor dem Rettungsdienst? – Über Defibrillatoren, First Responder und Helfer vor Ort“ durch Dr. Henning Schock und Dr. Lukas Penka, Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Brackenheim; 3. Bericht des Vorstands: a) Stand Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Brackenheim, b) Aktivitäten des Fördervereins, c) Mitgliederstand, d) Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Verschiedenes.

Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin nebst einer hinreichenden Begründung beim 1. Vorsitzenden Rolf Kieser, Gleiwitzer Straße 7, 74336 Brackenheim, schriftlich beantragt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, gez. Rolf Kieser, 1. Vorsitzender

Kleintierzüchter Weiler



Herzliche Einladung zur Lokalschau

Wann: Sonntag, 17. November 2024 ab 10.30 Uhr

Wo: Ausstellung mit interessanten Tieren im Schneckenhaus Weiler (bis 16.00 Uhr); Bewirtung im Sängenheim Weiler

Aus den Parteien

SPD Ortsverein Zabergäu

Danke für die Unterstützung der Petition

Wir sagen Danke für eure Unterstützung, die zahlreichen Unterschriften und das starke Signal des Zusammenhalts. Die durch unser Mitglied Janine Pawlik initiierte Onlinepetition erreichte die erforderlichen 10.000 Stimmen, um eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss des Landtags Baden-Württemberg zu erreichen. Das die Onlinepetition dieses Ziel erreicht, war nur durch den Partei und wählervereinigungsübergreifenden Zusammenschluss von CDU, Grünen/Bündnis 90, Liste 21, Bürger-Union Güglingen und uns möglich. Es war ein gemeinsames Zusammenspiel in der Sache. Stellvertretend bei den Beteiligten möchten wir uns namentlich bei Joachim Esenwein (Bürger-Union), Daniela Knörrle (CDU), Yasemin Burkhardt (Grüne/Bündnis 90), Karlotta Koch (Liste 21), Markus Berndt (parteilos) und Stefan Schwarz (SPD) bedanken. Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere Janine, die die Initiative ergriff. Des Weiteren gilt der Dank allen Geschäften, die unsere Plakate aufhingen. Wer noch nicht abgestimmt hast, kann das unter www.change.org/notfallpraxis-brackenheim tun.

RS

Sonstiges

Junge Igel finden nicht genug Futter: Laubhaufen und Durchlässe in Zäunen schaffen Lebensraum

Der westeuropäische Igel ist erstmals durch die Weltnaturschutzunion auf der Roten Liste als „potenziell gefährdet“ eingestuft. Die Anzahl der Igel in Europa ist drastisch gesunken. Die Hauptursache ist die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume.

Wir, vom Tierheim Heilbronn haben in den letzten Wochen eine besorgniserregende Zunahme an unterernährten Igel festgestellt, die fast täglich bei uns abgegeben werden. Aktuell betreuen wir im Tierheim fast 20 Igel sowie zahlreiche Weitere, die auf Pflegestellen untergebracht sind. Die Igel sind mit teilweise 200 g weit unter dem Gewicht, das Sie für den Winterschlaf benötigen. Ein Jungigel sollte aktuell bei mindestens 600 g liegen, ein Altigel bei deutlich mehr.

Die Tiere sind auf der Suche nach Nahrung und einem sicheren Unterschlupf, insbesondere in der kalten Jahreszeit. Ein wichtiger Lebensraum für Igel und viele Insekten sind Laubhaufen, die in der Natur als Rückzugsorte und Nahrungsquelle dienen.

Diese Haufen bieten nicht nur Igel einen geschützten Platz, sondern fördern auch die Biodiversität, indem sie Insekten und anderen Kleintieren Lebensraum bieten.

Das ideale Winterquartier besteht aus einem Haufen aus Totholz, Reisig und Laub. Igel haben ein großes Revier, dieses kann bis zu 100 ha betragen. Um den täglichen Kalorienbedarf zu decken, benötigt ein erwachsener Igel ca. 100 bis 200 g Insekten. Durchlässe in Gartenzäunen helfen den Igel, damit sie ihre tägliche Futterration finden können und ein ausreichend großes Revier haben. Aber auch das Zufüttern am Abend mit ungewürztem Rührei, Katzennass- und trockenfutter unterstützt schwache Igel dabei ihr Winterschlafgewicht zu erreichen

„Bitte entfernen Sie deshalb nicht alles Laub aus Ihren Gärten, sondern lassen Sie in einer ruhigen Ecke des Gartens einen Laubhaufen liegen. Somit helfen Sie nicht nur unseren Igel, sondern der gesamten Tierwelt in unserer Umgebung.“ appelliert Anja Fischer, stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

13. November 2024 von 19.00 bis 20.30 Uhr, Thema: Selbstständigkeit erhalten bei Sehbeeinträchtigung. Welche Anforderungen haben sehbehinderte Menschen? Welche Komponenten optimieren die vorhandene Sehleistung? Referentin: Sabine Backmund, anerkannte Fachberaterin für Sehbehinderte

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5,
74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
Telefon 07264/70246-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Diana Danner,
Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder
ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und die Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de